

Journal der Ev.-luth. Gemeinden in Goslar

Frankenberg | Markt | St. Stephani | Neuwerk

St. Georg | St. Johannes | St. Peter

2024

# Kirchenseiten

Februar - Mai  
Ausgabe Nr. 41



**Sie bekommen Post!**

Kirchenvorstandswahl  
Frühjahr 2024



**MITWÄHLEN!**

 **KIRCHE MIT MIR .DE**

Liebe Leserin, liebe Leser,

Am 10. März werden in unseren Kirchengemeinden neue Vorstände gewählt. Diese Wahl findet alle sechs Jahre statt und ist für jede Gemeinde von großer Bedeutung – denn hier wird über das Leitungsgremium für die kommenden Jahre entschieden.

Dass sich das kirchliche Leben in den letzten Jahren verändert hat und auch weiter verändern wird, ist unübersehbar. Form und Anzahl der Gottesdienste, die Zukunft des Konfirmand\*innenunterrichts und des KFS, Gebäudenutzung und Finanzen – es gibt viele Themen, für die wichtige Entscheidungen anstehen. Um so wichtiger ist es, dass diese Entscheidungen von Menschen aus den Kirchengemeinden begleitet und getroffen werden – dafür sind die Kirchenvorstände da.

In fast allen Gemeinden in Goslar haben sich wieder Kandidatinnen und Kandidaten gefunden, die sich für diese Wahl haben aufstellen lassen. Sie wollen Verantwortung übernehmen, das Gemeindeleben gestalten und Kirche auch in Zukunft bunt und lebendig halten. In diesen Kirchenseiten stellen sie sich Ihnen vor, damit Sie am 10. März eine gute Wahl treffen können. Wählen können Sie übrigens auch per Briefwahl und online!

So ist die Kirchenvorstandswahl natürlich das bestimmende Thema dieser Kirchenseiten – aber es gibt noch mehr. Durch den langen Zeitraum, für den diese Ausgabe gültig ist, haben wir viele Termine veröffentlicht: die Passionszeit, Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten – all das finden sie in der Terminleiste. Und natürlich auch besondere Veranstaltungen wie den Weltgebetstag, die letzten beiden Winterabende und die Taizé-Andachten. Schließlich wagen wir auch den Blick weit nach vorne zu einem Tauffest im August.

Wie immer wünschen wir Ihnen viel Freude bei der Lektüre – und nicht vergessen: am 10. März ist Kirchenvorstandswahl!



Ulrich Müller-Pontow



#### **Impressum:**

**Kontakt „Kirchenseiten“:** ralph.beims@lk-bs.de, ulrich.mueller-pontow@lk-bs.de

**Herausgeberinnen:** Die Ev.-luth. Kirchengemeinden Frankenberg, St. Cosmas und Damian Zum Markte, St. Stephani, Neuwerk, St. Georg, St. Johannes und St. Peter

**ViSdP und Anzeigenverwaltung:** Die Kirchenvorstände der oben genannten Gemeinden

**Redaktion & Layout:** Ralph Beims und Ulrich Müller-Pontow (Schriftlgt.),  
Martin Schenk, Marcus Hoppe, Stefan Roblick und Melanie Grauer

**Korrektur:** Rosmarie Bolm

**Auflage:** 6.100 Exemplare, zur kostenlosen Verteilung

## „Komm rüber!“

„Ich schaff das schon allein!“, stolz bindet sich mein Neffe die Schuhe zu.

„Allein geht's schneller“, denke ich mir und räum das Wohnzimmer alleine um, anstatt erst nach Hilfe zu suchen. Auch wenn das Sofa mich an meine Grenzen bringt. Vielleicht kennen Sie ähnliche Situationen.

Gründe etwas alleine zu machen, gibt's viele: Freude endlich groß und selbständig zu sein, keiner, der reinquatscht oder aus dem eigenen Takt bringt, Stolz, Angst, Ungeduld, ...

Dagegen lädt die Fastenaktion der EKD in diesem Jahr zu etwas anderem ein.

**„Komm rüber!- Sieben Wochen ohne Alleingänge“** heißt es da.

Eine wichtige Einladung auch bei Kirchens. Denn Kirche(ngemeinde) lebt nicht vom Alleingang der Pfarrpersonen oder einzelner Kirchenvorsteher, sondern vom Miteinander aus Haupt-, Neben- und Ehren-amtlichen und denen, die sich einladen lassen und teilnehmen.

Und so sind wir dieses Jahr am 10. März eingeladen zum Wahlgang. Jede und jeder für sich, mit dem ihn/ihr zustehenden Kreuzen, die gemacht werden dürfen.

Wir gehen allein zur Wahlurne, aber gemeinsam mit vielen anderen wählen wir die Menschen, die sich bereiterklärt haben nach erfolgreicher Wahl die Geschicke der Gemeinden für sechs Jahre ehrenamtlich mitzuleiten und zu lenken. Und das in einer Zeit der Umbrüche und Abschiede, des Neugestaltens und Abwägens. Dabei ist nicht alles im Wandel, sondern der Grund, der uns trägt, ist und bleibt der gleiche.

So wie es Paulus einst schreibt (1. Kor 3,11): „Einen andern Grund kann niemand legen, als den, der gelegt ist, welcher ist Christus.“

Dieser Grund ist es, der uns trägt, und der zuruft: Komm rüber! Komm rüber, gemeinsam sind wir stark. Gemeinsam können wir Veränderungen durchstehen und gestalten. Auf der Straße, in den Gemeinden und an den vielen Orten, an denen wir wirken mit unseren Gaben und Begabungen.

Dazwischen, aber so macht es uns Jesus auch vor, braucht es auch

Rückzugsorte. Zeit zum Besinnen und Kraft tanken. Davon erzählen uns das Leben Jesu und die Passionsgeschichte. Erzählen davon, wie Jesus manchen Weg alleine geht, vor allem den Weg ans Kreuz. Aber er ist kein Alleingänger. Er hat immer wieder Gemeinschaft gesucht. Um Beistand und Gebet gebeten. Hat anderen zugerufen, sie und sich eingeladen und so Perspektiven und Sichtweisen verändert. Ja, ganze Leben. Er hat gesucht, was anderen, was dem Leben dient. Er hat Menschen gebeten ihm zu folgen, ihn zu begleiten. Er hat sie zu zweit ausgesandt, hat ihre Aufmerksamkeit gefordert und ihnen Aufmerksamkeit geschenkt. Hat auf Gott hingewiesen, damit niemand alleine ist. Er hat Nähe geschenkt durch Wort, Brot und Wein.

**„Komm rüber. Sieben Wochen ohne Alleingänge.“**

Das ist eine Einladung sich zu verbinden. Beispielsweise in Fastengruppen. Aber es heißt auch zu gucken, wo ich das Gegenüber und Alleinsein brauche. Denn ich kann ja nur rüberkommen, wenn ich mich auch mal zurückziehe, auf die andere Seite stelle. Nur so kann ich rübergerufen werden, aus der Einsamkeit und Stille, aus dem Verharren und der Starre, ins bunte Leben mit



anderen.

Fastenzeit ist so Aufbruch und Veränderung, aus Momenten der Stille und des Alleinseins hinaus. Oder auch aus der Zweisamkeit mit Gott in die Gemeinschaft, die er selbst uns eröffnet, zu der er uns mit seinem Segen ermutigt und hinaus-schickt in die Welt.

Also: Komm rüber! Ins Gemeindehaus zur Wahl, zum Tischabendmahl am Gründonnerstag in vielen Gemeinden, zum Osterspaziergang oder gemeinsam durch die Osternacht. Zum stillen Gebet in die Kirche oder zum beschwingten Konzert.

Denn Kirche wird auch in Goslar lebendig und menschlich durch jeden und jede Einzelne von uns. Da, wo wir uns verbinden im Vertrauen, dass Gott mit uns ist. Der uns als Einzelne ruft, dass wir aufbrechen und ausbrechen auf sein Wort hin. Gemeinschaft, Gespräch und Begegnung suchen und so gemeinsam gestalten.

Dabei mag uns die Jahreslosung weiterhin leiten: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ (1. Kor 16.14)

Gott gebe seinen Segen dazu!

Pfarrerin Melanie Grauer

# Februar

Samstag, 10. Februar

18.00 Uhr | Klauskapelle  
**Vorabendgottesdienst**  
Pfarrer Andreas Labuhn

Sonntag, 11. Februar

10.00 Uhr | Marktkirche  
**Gottesdienst mit Vorstellung  
der Kandidat\*innen**  
Pfarrer Ralph Beims

10.00 Uhr | Neuwerkkirche  
**Gottesdienst mit Abendmahl**  
Pfarrerinnen Karin Liebl

10.00 Uhr | St. Georg  
**Gottesdienst**  
Prädikant Udo Voigt

11.00 Uhr | St. Annen  
**Gottesdienst**  
Pfarrer i.R. Reinhard Guischart

11.00 Uhr | St. Johannes  
**Gottesdienst mit Abendmahl  
und Vorstellung der KV-  
Kandidatinnen**  
Pfarrer Andreas Labuhn

Mittwoch, 14. Februar

19.00 Uhr | Klauskapelle  
**Taizé-Andacht**  
Pfarrer Ulrich Müller-Pontow

Donnerstag, 15. Februar

19.00 Uhr | Kirche Frankenberg  
**Winterabend**  
Prof. Wolfgang Huber

Samstag, 17. Februar

9.30 Uhr | Marktkirche  
**KinderKirche**  
Pfarrerinnen Karin Liebl und Team

18.00 Uhr | St. Annen  
**Vorabendgottesdienst**  
Prädikantin Ulrike Schulze

vergnügt. erlöst. befreit.

Die vier Grundgedanken der Reformation  
elementar, konkret, zeitgemäß:

**Allein die Gnade** (1. Februar)  
**Allein Jesus Christus** (8. Februar)  
**Allein der Glaube** (15. Februar)  
**Allein die Schrift** (22. Februar)

**Glaubenskurs 2024**  
donnerstags 19.00 Uhr  
**Remter Neuwerkkirche**  
Rosentorstraße 27, Goslar  
Anmeldung: [axel.lundbeck@lk-bs.de](mailto:axel.lundbeck@lk-bs.de)

www.kirchenwege.de  
PROPSTEI GOSLAR



Das Team vom Glaubenskurs freut sich auf viele Teilnehmer\*innen!

# Frankenberger Winterabende



Aktuelle Informationen zu den Winterabenden finden Sie unter:  
[www.frankenberger-goslar.de/wir-laden-ein/frankenberger-winterabende/](http://www.frankenberger-goslar.de/wir-laden-ein/frankenberger-winterabende/)



## **Donnerstag, 15.02.2024 um 19 Uhr – Prof. Wolfgang Huber „Menschen, Götter und Maschinen“**

Im Februar wird Professor Wolfgang Huber bei den Winterabenden erwartet. Er war Bischof von Berlin-Brandenburg und Ratsvorsitzender der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Die Ethik – also die Frage nach dem richtigen Handeln – zieht sich wie ein roter Faden durch seine Veröffentlichungen und Bemühungen in Wissenschaft und Kirche. So hat er im Vorjahr ein Buch veröffentlicht, das unter dem Titel „Menschen, Götter und Maschinen“ einen Beitrag zur Ethik der Digitalisierung liefert.

Huber geht davon aus, dass die Digitalisierung die Privatsphäre ausgehöhlt hat, die Öffentlichkeit in auseinanderdriftende Teilöffentlichkeiten zerlegt, Hemmschwellen senkt und die Grenze zwischen Wahrheit und Lüge aufweicht. Er beschreibt diese technische und soziale Entwicklung und zeigt an vielen Beispielen, wie und nach welchen Maßstäben wir die Digitalisierung selbstbestimmt und verantwortlich gestalten können.

Die Haltungen zur Digitalisierung schwanken zwischen Euphorie und Apokalypse: Die einen erwarten die Schaffung eines neuen Menschen, der sich selbst zum Gott erhebt. Andere befürchten den Verlust von Freiheit und Menschenwürde. Huber wirft einen realistischen Blick auf den technischen Umbruch. Das beginnt bei der Sprache: Sind die „sozialen Medien“ wirklich sozial? Fährt ein mit digitaler Intelligenz ausgestattetes Auto „autonom“ oder nicht eher automatisiert? Sind Algorithmen, die durch Mustererkennung lernen, deshalb „intelligent“?

## **Donnerstag, 14.03.2024 um 19 Uhr – Prof. Dr. Eva Asselmann „Wir lassen uns nicht unterkriegen – Resilienz ist möglich“**

Den Abschluss der Frankenberger Winterabende gestaltet Professorin Dr. Eva Asselmann am Donnerstag, 14. März, mit ihrem Beitrag „Wir lassen uns nicht unterkriegen – Resilienz ist möglich“. Sie geht an diesem Abend auch auf ihr neues Buch „Woran wir wachsen“ ein.

Asselmann, Jahrgang 1989, ist Professorin für differenzielle und Persönlichkeitspsychologie an der Health and Medical University in Potsdam. Sie leitet hochkarätige Forschungsprojekte und ist Autorin zahlreicher Studien und Bücher. Sie forscht zur Persönlichkeitsentwicklung, Gesundheitsförderung und Prävention und begeistert sich für die Fragen: Wie verändert sich unsere Persönlichkeit im Laufe des Lebens? Wie wirken sich einschneidende Erfahrungen auf unsere Persönlichkeit, unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit aus? Was können wir tun, um berufliche Krisen zu bewältigen, Stress gelassen zu meistern und an Herausforderungen zu wachsen? Lässt sich die eigene Persönlichkeit gezielt verändern und wenn ja, wie?



Der Eintritt zu den Winterabenden ist frei, sie finden entweder im Kleinen Heiligen Kreuz oder in der Frankenberger Kirche statt.

**Achtung: in dieser Saison beginnen die Winterabende bereits um 19.00 Uhr!**

## Februar

### Sonntag, 18. Februar

10.00 Uhr | Kirche Frankenberg  
**Gottesdienst mit Abendmahl,  
Posaunenchor und Vorstellung  
der KV-Kandidat\*innen**  
Pfarrer Ulrich Müller-Pontow

10.00 Uhr | Marktkirche  
**Gottesdienst**  
Pfarrerin Karin Liebl

11.00 Uhr | St. Johannes  
**Gottesdienst**  
Prädikantin Ulrike Schulze

18.00 Uhr | St. Georg  
**Musikal. Abendgottesdienst**  
Werner Reichel (Monochord),  
Pfarrerin Melanie Grauer

### Mittwoch, 21. Februar

19.00 Uhr | Klauskapelle  
**Taizé-Andacht**  
Vikarin Katharina Roes

### Freitag, 23. Februar

16.30 Uhr | St. Georg  
**AmiGoS - Auf mit Gottes Segen**  
Mit Familie und Freunden ins  
Wochenende starten!  
Im Anschluss gemeinsames  
Abendessen

### Samstag, 24. Februar

18.00 Uhr | Klauskapelle  
**Vorabendgottesdienst**  
Pfarrer Andreas Labuhn

### Sonntag, 25. Februar

10.00 Uhr | Marktkirche  
**Gottesdienst mit Abendmahl**  
Propst Thomas Gunkel

11.00 Uhr | St. Annen  
**Gottesdienst mit Vorstellung  
der KV-Kandidat\*innen,  
anschl. Kirchkaffee**  
Lektorin Heidi Burkandt-Kilian

11.00 Uhr | St. Johannes  
**Gottesdienst**  
Pfarrer Andreas Labuhn

## Februar

15.00 Uhr | Kloster Neuwerk  
**Klostercafé**

17.00 Uhr | Neuwerkkirche  
**Abendgottesdienst mit Vorstel-  
lung der KV-Kandidat\*innen**

17.00 Uhr | St. Annen  
**Gottesdienst zum Abschluss des  
Glaubenskurses**  
Pfarrer i.R. Axel Lundbeck

### Montag, 26. Februar

18.30 Uhr | St. Annen  
**Schützenandacht**  
Pfarrer Ralph Beims

### Mittwoch, 28. Februar

19.00 Uhr | Klauskapelle  
**Taizé-Andacht**  
Pfarrer Ralph Beims

## März

### Freitag, 1. März

19.00 Uhr | St. Georg  
**Gottesdienst zum Weltgebetstag**  
WGT-Team

### Samstag, 2. März

18.00 Uhr | St. Annen  
**Vorabendgottesdienst**  
Prädikantin Ulrike Schulze

19.00 Uhr | Marktkirche  
**Konzert „BeziehungsWeisen“**  
Emma Noll, Franziska de Vries,  
Gerald de Vries

### Sonntag, 3. März

10.00 Uhr | Klauskapelle  
**Gottesdienst**  
Pfarrer Ulrich Müller-Pontow

10.00 Uhr | Marktkirche  
**Gottesdienst**  
Propst Thomas Gunkel

10.00 Uhr | Neuwerkkirche  
**Gottesdienst**  
Pfarrer i.R. Jörg Fromm



## Gottesdienst am 1. März um 19 Uhr in St. Georg!

### Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass „... durch das Band des Friedens“

Die Gottesdienstordnungen für den Weltgebetstag am ersten Freitag im März haben lange Entstehungsgeschichten. In Deutschland war diese mit der Veröffentlichung der Liturgie im September 2023 zunächst abgeschlossen.

Angesichts der dramatischen Ereignisse in Israel und Palästina seit dem 7. Oktober hat das deutsche WGT-Komitee eine aktualisierte Version der Gottesdienstordnung erarbeitet und im Januar 2024 herausgegeben. Diese dient bundesweit als Grundlage für tausende von ökumenischen Gottesdiensten zum Weltgebetstag. „Angesichts von Gewalt, Hass und Krieg in Israel und Palästina ist der Weltgebetstag mit seinem diesjährigen biblischen Motto aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus ‘... durch das Band des Friedens’ so wichtig wie nie zuvor“, betont die evangelische Vorstandsvorsitzende des WGT, Brunhilde Raiser. „Der Terror der Hamas vom 7. Oktober jedoch und der Krieg in Gaza haben die Bereitschaft vieler Menschen in Deutschland weiter verringert, palästinensische Erfahrungen wahrzunehmen und gelten zu lassen. Die neuen Erläuterungen sollen dazu beitragen, die Worte der palästinensischen Christinnen trotz aller Spannungen hörbar zu machen.“

Auch das Plakat und die Postkarten wurden geändert, ein Zweig eines Olivenbaums ist jetzt dargestellt.

Die biblischen Texte der Gottesdienstordnung, besonders Psalm 85 und Eph 4,1–7 können in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen kann für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte gebetet werden. Die Geschichten der drei Frauen in der Gottesdienstordnung geben einen

Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Sie sind Hoffnungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Erzählungen sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken.

Gaza, Hamas, Israel und Palästina sind aktuell Themen der Nachrichten. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina?

Am 1. März 2024 wollen Christ\*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

Schließen auch Sie sich über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen.

So kann der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beitragen, dass - gehalten durch das Band des Friedens - Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

Weltgebetstag der Frauen  
– Deutsches Komitee e. V.

**Aktuelle Informationen zum Weltgebetstag in Goslar finden Sie auf unserer Homepage.**

**Der Gottesdienst findet am 1. März um 19.00 Uhr in St. Georg statt—mit einem anschließenden Imbiss.**

## In der Passionszeit: Taizé-Andachten in der Klauskapelle

Wir laden in der Passionszeit wieder zu Taizé-Andachten in die Klauskapelle ein. An jedem Mittwoch wird die Kapelle um 19.00 Uhr geöffnet sein – dann ist im Altarraum Zeit und Raum für Gebet, Gesang und Stille. Die erste Taizé-Andacht feiern wir am Aschermittwoch, die letzte wird am 20. März stattfinden.



## Mittwoch, 21. Februar 19 Uhr, St. Jakobi

### Glaubens.SchnaQ

Einfach mal über "Glaubensdinge" ins Gespräch kommen - darum geht es bei Glaubens.SchnaQ. Die Ideengebenden stammen aus der Katholischen Kirche Nordharz und der queeren Community in Goslar. Unser Eindruck ist, dass es auf beiden Ebenen aus ganz verschiedenen Gründen nicht leicht ist, über den Glauben und das Zweifeln, das Schöne und die Herausforderungen ins Gespräch zu kommen. Was liegt da näher, als sich zusammensetzen und miteinander zu reden.

Das nächste Treffen findet am 21.02.2024 um 19:00 Uhr unter dem Thema: „Gott – Ist SIE ein Mann?“ im Gemeindezentrum St. Jakobi statt.



## Sonnabend, 2. März 19 Uhr, Marktkirche

### „BeziehungsWeisen“ Emma Noll, Franziska de Vries, Gerald de Vries

Welche Musik hat uns zusammengeführt? Mit welchen Instrumenten treten wir in Beziehung zueinander? Welche Rolle spielt der Raum für das Miteinander von Klängen?

Das Konzert am 2. März will diesen Fragen nachspüren und dazu einladen, die dieses Mal persönlich-biographisch ausgewählte Musik auf sich wirken zu lassen und zu ihr vielleicht auch in eine eigene Beziehung zu treten.

Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden für die Kirchenmusik gebeten.



## Sonntag, 10. März 17 Uhr, Neuwerkkirche

### Orgelmusik

**Orgel: Klaus Dieter Kern**

Zu hören sein wird eine Auswahl aus der „Kunst der Fuge“ von Johann Sebastian Bach.

Die Kirche ist geheizt. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

10.00 Uhr | St. Georg  
**Gottesdienst mit Abendmahl  
und mit anschl. Kirchcafé**  
Prädikant Markus Hoppe

11.00 Uhr | St. Johannes  
**Gottesdienst**  
Prädikantin Ulrike Schulze

## Mittwoch, 6. März

19.00 Uhr | Klauskapelle  
**Taizé-Andacht**  
Prädikant Marcus Hoppe

## Samstag, 9. März

18.00 Uhr | Klauskapelle  
**Vorabendgottesdienst**  
Pfarrer Ulrich Müller-Pontow

## Sonntag, 10. März

10.00 Uhr | Kirche Frankenberg  
**Gottesdienst mit Abendmahl**  
Pfarrer Ulrich Müller-Pontow

10.00 Uhr | Marktkirche  
**Vorstellungsgottesdienst der  
Konfirmand\*innen**  
Pfarrer Ralph Beims,  
anschl. Kaffee und Kuchen und  
Kirchenvorstandswahl

10.00 Uhr | Neuwerkkirche  
**Gottesdienst mit Abendmahl,**  
Pfarrerin Karin Liebl,  
anschl. Klostercafé im Remter  
und Kirchenvorstandswahl

10.00 Uhr | St. Georg  
**Andacht zur KV-Wahl**  
Prädikant Udo Voigt,  
anschl. Kaffee und Kuchen im  
Gemeindehaus und Kirchenvor-  
standswahl

11.00 Uhr | Stephani Gem.Saal  
**Gottesdienst am Tag  
der KV-Wahl**  
Diakon i.R. Erhard Stahl

11.00 Uhr | St. Johannes  
**Gottesdienst mit Abendmahl**  
Pfarrer Andreas Labuhn

# März

Sonntag, 10. März

17.00 Uhr | Neuwerkkirche  
**Orgelmusik**  
KMD Klaus Dieter Kern

Mittwoch, 13. März

19.00 Uhr | Klauskapelle  
**Taizé-Andacht**  
Pfarrer Ulrich Müller-Pontow

Donnerstag, 14. März

19.00 Uhr | Kleines Hlg. Kreuz  
**Winterabend**  
Prof. Dr. Eva Asselmann

Samstag, 16. März

18.00 Uhr | St. Annen  
**Vorabendgottesdienst**  
Prädikantin Ulrike Schulze

Sonntag, 17. März

10.00 Uhr | Klauskapelle  
**Gottesdienst**  
Prof. Dr. Johannes Lähnemann

10.00 Uhr | Marktkirche  
**Gottesdienst**  
Pfarrerin Karin Liebl

10.00 Uhr | St. Georg  
**Musikal. Abendgottesdienst**  
Prädikant Udo Voigt

11.00 Uhr | St. Johannes  
**Gottesdienst**  
Prädikantin Ulrike Schulze

Mittwoch, 20. März

19.00 Uhr | Klauskapelle  
**Taizé-Andacht**  
Prädikant Marcus Hoppe

Freitag, 22. März

18.00 Uhr | St. Georg  
**Sofagottesdienst im Jugendraum**  
Team St. Georg

Samstag, 23. März

18.00 Uhr | Klauskapelle  
**Vorabendgottesdienst**  
Pfarrer Ulrich Müller-Pontow

# Kirchenvorstandswahl 2024

## Am 10. März in unseren Gemeinden

Die nächste Kirchenvorstandswahl in der Landeskirche Braunschweig findet am 10. März 2024 statt. Dabei gibt es im Vergleich zu früheren Wahlen einige Veränderungen:

Eine grundlegende Modernisierung stellt die Online-Wahl für alle Wahlberechtigten dar. In der Folge kann die Wahl zu Hause am Computer erfolgen. Die Organisation dafür liegt nicht bei den Kirchengemeinden, sondern wird vom Landeskirchenamt Wolfenbüttel übernommen. Die Online-Wahl findet von Ende Januar bis zum 3. März 2024 statt. Dafür erhalten alle Wahlberechtigten die notwendigen Unterlagen im Auftrag und auf Kosten des Landeskirchenamtes zusammen mit den Wahlbenachrichtigungen.

Auch die Erfassung der Wahllokale und Wahlzeiten sowie der Wahlaufsätze und die Erstellung der Druckvorlage für die Stimmzettel erfolgt durch das Landeskirchenamt. Denn zusätzlich zur Online-Wahl ist am Wahltag 10. März 2024 nach wie vor eine Urnenwahl vorgesehen. Darüber hinaus besteht wieder die Möglichkeit, eine Briefwahl zu beantragen.

Wahlberechtigt sind alle Kirchenmitglieder, die ab dem 10. Dezember 2023 zu ihrer Kirchengemeinde gehören und am Wahltag 10. März 2024 das 14. Lebensjahr vollendet haben. Gewählt werden können Personen, die ab dem 10. Oktober 2023 zu ihrer Kirchengemeinde gehören und zu Beginn der Amtszeit des Kirchenvorstandes am 1. Juni 2024 das 18. Lebensjahr vollendet haben.

**Welche Aufgaben der Kirchenvorstand hat und wie wichtig daher die aktive Wahl des Kirchenvorstands ist, wird hier gut gezeigt:**

Das kirchliche Leitungsgremium trägt die Verantwortung für die Gemeinde, leitet und prägt sie. Es ist Impulsgeber und trifft Entscheidungen für die Gemeindegemeinschaft.

Menschen zum Glauben einzuladen und in die Gesellschaft hineinzuwirken – mit Neugier, Diskussionsbereitschaft, Offenheit für andere Menschen und Gottes Wirken.

Darauf liegt der Fokus der Gemeindegemeinschaft. Im Leitungsteam stellen Sie sich neuen Herausforderungen und suchen gemeinsam nach Lösungen.

Das kirchliche Leitungsgremium:

- nimmt die Perspektiven der Kirchengemeinde in den Blick und entscheidet über die Schwerpunkte des Gemeindelebens.
- beteiligt sich an der Gestaltung des Gottesdienstes und verantwortet die weiteren Gemeindeaktivitäten.
- berät die Konzeption von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, Angebote für Seniorinnen und Senioren, Kirchenmusik und Bildung.
- kümmert sich um diakonische Arbeitsbereiche.
- ist verantwortlich für die Verwaltung der Finanzen.
- verwaltet die kirchlichen Gebäude und Grundstücke und entscheidet über deren Nutzung.
- wirkt bei der Besetzung von Pfarrstellen und anderen Arbeitsplätzen in der Kirchengemeinde mit und trägt die Personalverantwortung.
- fördert die kulturellen, sozialen und ökumenischen Beziehungen der Kirchengemeinde vor Ort.
- vertritt die Kirchengemeinde in der Öffentlichkeit.

Also: bitte das Wahlrecht nutzen: online, per Briefwahl oder direkt am 10. März in Ihrer Gemeinde!



# Tischabendmahl am Gründonnerstag

Am Gründonnerstag erinnern wir uns an das letzte Abendmahl, das Jesus mit seinen Jüngern gefeiert hat. Im Anschluss an dieses Essen wurde er im Garten Gethsemane verhaftet, dann verurteilt und am Karfreitag gekreuzigt. Von diesen Ereignissen hat der Gründonnerstag seinen Namen – denn das „Grün“ steht nicht für die Farbe, sondern für das „Greinen“, also das Weinen und Klagen.

Im Abendmahl hat Jesus mit seinen Jüngern das Brot und den Wein geteilt – und sie aufgefordert, dies auch weiterhin zu tun. Wann immer wir in der Kirche Abendmahl feiern, so Jesu Worte, wird er mitten unter uns sein – gegenwärtig, auch ohne sichtbar zu sein. Damit ist das Abendmahl der Ursprung des christlichen Gottesdienstes und bis heute eine Feier von außerordentlicher Bedeutung.

**Am Gründonnerstag feiern viele Kirchengemeinden das Abendmahl in besonderer Form: als Tisch- oder Feierabendmahl.** Dabei kommt die Gemeinde nicht nach vorne zum Altar, um dort Brot und Kelch zu empfangen – vielmehr sitzen alle um einen Tisch, wie es auch Jesus mit seinen Jüngern getan hat. Lieder, Gebete und Texte erinnern in besonderer Weise an den letzten Abend, den Jesus vor seiner Verhaftung erlebt hat. In einigen Gemeinden ist es zudem üblich, nicht nur Brot und Kelch zu teilen, sondern wirklich miteinander zu Abend zu Essen – in großer Gemeinschaft in der Kirche.



Für mich ist das Tischabendmahl einer der intensivsten Gottesdienste im Kirchenjahr: Die Erinnerung an das Abendmahl, wie es Jesus selbst gefeiert hat, das Teilen von Brot und Kelch in einer großen Runde und die besondere Atmosphäre an einem großen Tisch mitten in der Kirche – all dies machen den Gründonnerstag zu einem ganz besonderen Feiertag.

**Falls Sie das Tischabendmahl noch nicht kennen – entdecken Sie es doch gerne einmal selbst. In Goslar wird es in Frankenberg, St. Stephani, Neuwerk, Sudmerberg und St. Georg gefeiert – die genauen Zeiten und Orte finden Sie in der Zeitleiste.**

Ulrich Müller-Pontow



## März

### Palmsonntag, 24. März

10.00 Uhr | Kirche Frankenberg  
**Gottesdienst**  
Pfarrer Ulrich Müller-Pontow

10.00 Uhr | Marktkirche  
**Gottesdienst**  
Propst Thomas Gunkel

10.00 Uhr | Neuwerkkirche  
**Gottesdienst**

11.00 Uhr | St. Stephani  
**Gottesdienst**  
Pfarrer i.R. Axel Lundbeck

11.00 Uhr | St. Johannes  
**Gottesdienst**  
Prof. Dr. Johannes Lähnemann

### Montag, 25. März

18.00 Uhr | Marktkirche  
**Passionsandacht**  
Pfarrer Ralph Beims

### Dienstag, 26. März

18.00 Uhr | Klauskapelle  
**Passionsandacht**  
Pfarrer Ulrich Müller-Pontow

### Mittwoch, 27. März

18.00 Uhr | Johanneskapelle  
**Passionsandacht**  
Pfarrerin Karin Liebl

### Gründonnerstag, 28. März

18.00 Uhr | Kirche Frankenberg  
**Tischabendmahl**  
Pfarrer Ulrich Müller-Pontow

18.00 Uhr | Neuwerkkirche  
**Tischabendmahl**  
Pfarrerin Karin Liebl

18.00 Uhr | Stephani Gem.-Saal  
**Tischabendmahl**  
Pfarrerin i.R. Elke Motzkus

18.00 Uhr | St. Peter, Gem.-Saal  
**Tischabendmahl**  
Pfarrer Andreas Labuhn

# März

19.00 Uhr | St. Georg  
**Gemeinsames Tischabendmahl**  
im Gemeindehaus St. Kilian  
Hahndorf/ Mittelring 1

## Karfreitag, 29. März

10.00 Uhr | Kirche Frankenberg  
**Gottesdienst**  
Pfarrerin Annemarie Pultke

10.00 Uhr | Marktkirche  
**Gottesdienst**  
Propst Thomas Gunkel

10.00 Uhr | Neuwerkkirche  
**Gottesdienst**  
Pfarrer i.R. Reinhard Guischart

10.00 Uhr | St. Georg  
**Gottesdienst**  
Prädikant Udo Voigt

11.00 Uhr | St. Johannes  
**Gottesdienst**  
Pfarrer Ulrich Müller-Pontow

15.00 Uhr | St. Stephani  
**Andacht zur Sterbestunde**  
Oberkirchenrat Andreas Jensen

19.00 Uhr | Marktkirche  
**Orgelmusik zum Karfreitag**  
Orgel: Gerald de Vries

## Karsamstag, 30. März

18.00 Uhr | St. Annen  
**Andacht zur Grablegung**  
Oberkirchenrat Andreas Jensen

23.00 Uhr | Marktkirche  
**Liturgische Feier der Osternacht  
mit Heiligem Abendmahl**  
Pfarrer Ralph Beims,  
Team der Kircheneintrittsstelle,  
Goslarer Kantorei

## Ostersonntag, 31. März

5.30 Uhr | Klusfelsen  
**Osterlob**  
Oberkirchenrat Andreas Jensen



## Freitag, 29. März 19 Uhr, Marktkirche Orgelmusik zum Karfreitag

**Werke von Dietrich Buxtehude,  
Johann Sebastian Bach,  
Johannes Brahms und Franz Liszt,  
Orgel: LKMD Gerald de Vries**

Am Karfreitag wird in der Marktkirche um 19 Uhr Musik aus verschiedenen Jahrhunderten erklingen, die das Passionsgeschehen aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Propsteikanitor Gerald de Vries spielt Orgelwerke von Dietrich Buxtehude, Johann Sebastian Bach, Johannes Brahms, Josef Gabriel Rheinberger u.a.

Alle Werke zeichnen sich durch einen direkten Bezug zu Jesu Tod oder auch zum Tod im Allgemeinen auf. Der Tod wird wie in einem Requiem erlebbar in Trauer, Anfechtung und Trost.

Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Kirchenmusik wird am Ausgang herzlich gebeten.



Unsere Kirchengemeinden führen gemeinsam mit der Deutschen Kleiderstiftung Spangenberg wieder eine Kleider- und Schuhsammlung durch.

Bitte geben Sie gut erhaltene und saubere Kleidung für jede Jahreszeit, Schuhe, Wäsche, Decken, Bettfedern, aber auch Gürtel, Taschen oder Plüschtiere ab.

In der Propstei Goslar ist die Sammlung geplant in der Woche von

**Montag, 29. April  
bis Samstag, 04. Mai 2024!**

**Bitte informieren Sie sich in ihrer Gemeinde, an welchen Ort die Spenden gebracht werden sollen!**

In Deutschland kooperiert die Stiftung mit Kleiderkammern und anderen sozialen Einrichtungen, die sich mit der Bekleidung von Menschen beschäftigen. Diese erhalten kostenlose Lieferungen, mit denen das örtliche Sortiment verbessert und erweitert wird.

Die Stiftung finanziert seine Hilfsleistungen durch Geldspenden sowie



durch den Verkauf der nicht für die eigenen Zwecke benötigten Sammelware unter Einhaltung der ethischen Standards von FairWertung.

Stets aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter

[www.kleiderstiftung.de](http://www.kleiderstiftung.de). Rückfragen beantwortet Ihnen gerne das Spangenberg-Team, Tel. 05351/52354-0

# Eine gute Verbindung zur Kirche

Zentrale Telefonnummer und e-mail ab dem 1. April

„Im Gemeindebüro erreiche ich ja nie jemanden.“ - „Ich weiß gar nicht, zu welcher Gemeinde ich gehöre und wo ich mich melden sollte.“ - „Auf meine Mail habe ich immer noch keine Antwort bekommen – ob die überhaupt angekommen ist?“

Solche und ähnliche Kommentare bzw. Fragen sind immer wieder zu hören. Und ja, es ist wirklich nicht immer einfach, ein Gemeindebüro in Goslar zu erreichen. Jede Kirchengemeinde hat eigene Bürokräfte, die nur zu bestimmten Zeiten in der Woche Anrufe entgegen nehmen und Mails bearbeiten können – da kann es schon schwierig werden, mit einem eigenen Anliegen jemanden ans Telefon zu bekommen.

Dazu kommt, dass viele Menschen gar nicht sicher wissen, zu welcher Gemeinde in Goslar sie denn gehören. In direkter Nachbarschaft zu einer Kirche mag das noch klar sein, aber gerade an den Grenzen der jeweiligen Gemeinde gibt es große Unsicherheiten. Ist jetzt Neuwerk, Frankenberg oder doch St. Georg für mich zuständig? Oft wird in der Not dann in der Propstei Goslar angerufen, die gerne hilft, aber letztlich für diese Anliegen gar nicht zuständig ist. Und an der Erreichbarkeit der dann letztlich zuständigen Gemeinde ändert das ja auch nichts.

Darum haben wir uns entschieden, die Gemeindebüros im Kirchengemeindeverband Goslar besser miteinander zu vernetzen.

**Ab dem 1. April (nein, das ist kein Scherz!) wird es eine zentrale Telefonnummer geben, die Sie mit Ihrem Anliegen anrufen können.**

Dieses Telefon wird montags bis freitags von 9-12 Uhr und dienstags bis donnerstags von 16-18 Uhr verlässlich erreichbar sein. Je nach Tag und Uhrzeit werden Sie unterschiedliche Ansprechpartnerinnen haben – aber mit Ihrem Anliegen sind sie immer richtig. Denn entweder kann Ihnen direkt geholfen werden – oder es wird intern an die betreffende Gemeinde weitergeleitet. Und die Information, zu welcher Gemeinde Sie gehören, gibt es sozusagen gratis dazu.

**Diese Telefonnummer lautet:  
05321 358 690.**

Und auch für Bearbeitung der Mails haben wir uns etwas einfällen lassen: **Wenn Sie an die Adresse [goslar.pfa@lk-bs.de](mailto:goslar.pfa@lk-bs.de) schreiben, wird diese Mail regelmäßig abgefragt und an die betreffende Gemeinde weitergeleitet.** Dies geschieht durch das Büro des Kirchengemeindeverbands, daher ist die Besetzung hier nicht so durchgängig wie beim Telefon. Aber auch hier müssen Sie sich keine Gedanken machen, zu welcher Gemeinde Sie gehören – und die Bearbeitung erfolgt in der Regel innerhalb von 1-2 Tagen.

Wichtig ist: **Die bisherigen Telefonnummern und Mail-Adressen, die sie kennen und die auch hier in den Kirchenseiten veröffentlicht sind, bleiben gültig.** Wenn Sie also ein bestimmtes Büro oder Pfarramt erreichen wollen, dann können Sie die gewohnten Nummern und Mail-Adressen weiter benutzen. An der bisherigen Bearbeitungszeit ändert sich dann nichts, weil die Öffnungszeiten der jeweiligen Gemeindebüros weitestgehend unverändert geblieben sind. Schauen Sie für aktuelle Informationen gerne auf die Homepage des Kirchengemeindeverbands: [www.evangelisch-in-goslar.de](http://www.evangelisch-in-goslar.de). Hier gibt es übrigens auch eine Suchfunktion, mit der Sie Ihre eigene Kirchengemeinde herausfinden können (unter dem Reiter „über uns“). Nur für den Fall, dass Sie das doch einmal wissen wollen ...

Wir freuen uns in jedem Fall, wenn Sie mit uns Verbindung aufnehmen – und wir hoffen, dass die Vernetzung der Büros dies in Zukunft erleichtert!

**Und hier noch einmal die Daten kurz zusammengefasst:**

**Zentrale Telefonnummer für den KGV-Goslar ab dem 1.4.2024:  
05321 358 690**

Erreichbar montags bis freitags von 9-12 Uhr und dienstags bis donnerstags von 16-18 Uhr.

**Zentrale Mail-Adresse für den KGV-Goslar: [goslar.pfa@lk-bs.de](mailto:goslar.pfa@lk-bs.de)**



März

6.00 Uhr | Kirche Frankenberg  
**Osterfrühgottesdienst**  
Pfarrer Ulrich Müller-Pontow,  
Spontanchor

6.00 Uhr | St. Georg  
**Osterfrühgottesdienst  
in Hahndorf**  
**anschl. Osterfrühstück**  
Start zum **Osterspaziergang** nach  
Hahndorf um 4.30 Uhr am Glockenturm St. Georg

8.00 Uhr | Neuwerkkirche  
**Osterfrühgottesdienst**  
Pfarrerin Karin Liebl

10.00 Uhr | Kirche Frankenberg  
**Osterfestgottesdienst mit  
Abendmahl**  
Pfarrerin Annemarie Pultke

10.00 Uhr | Marktkirche  
**Osterfestgottesdienst für  
Familien - mit Ostereiersuche**  
Pfarrerin Karin Liebl

10.00 Uhr | St. Georg  
**Festgottesdienst**  
Prädikant Marcus Hoppe

11.00 Uhr | St. Stephani  
**Osterfestgottesdienst**  
Pfarrer Ralph Beims

11.00 Uhr | St. Peter  
**Gottesdienst**  
Pfarrer Ulrich Müller-Pontow

## April

Ostermontag, 1. April

10.00 Uhr | Marktkirche  
**Festgottesdienst**  
Propst Thomas Gunkel

11.00 Uhr | St. Johannes  
**Gottesdienst mit Osterfrühstück**  
Pfarrer Ulrich Müller-Pontow

Samstag, 6. April

9.30 Uhr | Marktkirche  
**KinderKirche**  
Pfarrerin Karin Liebl und Team

# April

18.00 Uhr | Klauskapelle  
**Vorabendgottesdienst**  
Prädikant Marcus Hoppe

## Sonntag, 7. April

10.00 Uhr | Marktkirche  
**Gottesdienst**  
Pfarrer Ralph Beims

10.00 Uhr | Neuwerkkirche  
**Gottesdienst**  
Pfarrerinnen Karin Liebl

10.00 Uhr | St. Georg  
**Gottesdienst mit Kirchcafé**  
Prädikant Udo Voigt

11.00 Uhr | St. Peter  
**Familiengottesdienst**  
Pfarrerinnen Karin Liebl, Team der  
Kita St. Peter

## Samstag, 13. April

18.00 Uhr | St. Annen  
**Vorabendgottesdienst**  
Prädikantin Ulrike Schulze

## Sonntag, 14. April

10.00 Uhr | Marktkirche  
**Familiengottesdienst**  
Pfarrerinnen Karin Liebl,  
Team der Kita Zum Markte

10.00 Uhr | Neuwerkkirche  
**Gottesdienst mit Abendmahl**  
Prof. Dr. Johannes Lähmann

11.00 Uhr | St. Johannes  
**Gottesdienst**  
Prädikantin Ulrike Schulze

17.30 Uhr | Kirche Frankenberg  
**Gospelkirche**

## Samstag, 20. April

18.00 Uhr | Klauskapelle  
**Vorabendgottesdienst**  
Pfarrer Ulrich Müller-Pontow

## Sonntag, 21. April

10.00 Uhr | Marktkirche  
**Gottesdienst**  
Propst Thomas Gunkel

## Sonntag, 14. April

17.30 Uhr, Kirche Frankenberg

# Gospelkirche

## „Kirche als Ladestation—kräftig aufladen!“

Eine neues Jahr bedeutet auch immer ein neues Leitthema für die Gospelkirche Goslar. In diesem Jahr wird das „Kirche als Ladestation“ sein. Wir haben schon einen Haufen Einfälle, wie man in der Kirche aufladen, einladen, zuladen oder auch mal abladen kann—lasst euch in den verschiedenen Gottesdiensten davon überraschen.

Beginnen werden wir am 14. April mit dem Thema „Kräftig aufladen“ - denn im Frühjahr und kurz nach dem Osterfest ist es ein guter Zeitpunkt, um die eigenen Kräfte wieder aufzuladen—das

kann in der Gospelkirche geschehen.

Die Predigt dazu hält Pfarrer Andreas Labuhn, für die Musik sorgen die St. Nikolai Gospel Singers aus Altenau.

Die St. Nikolai Gospel Singers haben sich bereits 1996 gegründet und zählen 20-25 Sängerinnen und Sänger zu ihren aktiven Mitgliedern. Das Repertoire des Chores reicht von spirituellen, besinnlichen Gospels bis hin zu freudigen Pop-songs.

Wir freuen uns auf eine Gospelkirche zum kräftigen Aufladen!



## Samstag, 27. April

16.00 Uhr, Kirche Frankenberg

# Singspiel „Daniel“

Die Kinderchöre werden am Sonnabend, den 27. April, um 16 Uhr, in der Frankenger Kirche das Singspiel „Daniel“ von Ralf Grössler aufführen und den Zuhörerinnen und Zuhörer mit vielen rhythmischen, nachdenklichen und fröhlichen Liedern davon erzählen, wie Daniel durch Güte, Nächstenliebe und Glaube vor dem Tod in der Löwengrube gerettet wurde.

Die Leitung liegt in den Händen von Annette Krieger und Franziska de Vries, die das Singspiel in wöchentlichen Proben und an Proben Tagen mit den Kindern einstudiert haben.

Herzliche Einladung zum Zuhören und Miterleben!

Weitere Informationen zu den Kinder- und Jugendchören in der Propstei Goslar finden Sie auf der Homepage [www.kijucho-propstei-goslar.de](http://www.kijucho-propstei-goslar.de).

## Kinder können noch in das Projekt mit einsteigen!

### Die Proben sind:

**Dienstags**, 15-15.45 Uhr (ab 5 Jahren), im Amsdorffhaus,

Leitung: Franziska de Vries,  
[franziska.de.vries@gmx.de](mailto:franziska.de.vries@gmx.de)

**Freitags**, 16.30 Uhr (ab 7 Jahren), Gemeindehaus Frankenberg,

Leitung: Annette Krieger,  
[annette.krieger@lk-bs.de](mailto:annette.krieger@lk-bs.de)

# Kletterfreizeit und Sicherungsseminar auf dem Ith 21.-27.07.24

Klettern macht Spaß! Schon wieder! Und im Ith gibt es noch genügend Felsen, an denen wir neue Kletterabenteuer erleben können. Lasst uns klettern, klettern, chillen, klettern, kreativ sein, klettern, zelten und gemeinsam lecker kochen. Weil es einfach immer wieder schön ist, gemeinsam am Lagerfeuer zu sitzen.

Da werden warme Duschen völlig überbewertet. Klettermaterial und Zelte können gestellt werden. Wenn du schon 14 Jahre alt bist, kannst du auch deinen Sicherungsschein Toprope machen bzw. auch Vorstieg.

Zeitraum: 21.-27.7.24, Alter: ab 12 Jahren, Kosten: 210€  
Leitung: Angie Faust Trainer C Klettern, Kathrin Lüddeke und Team  
Anmeldung: Kathrin Lüddeke [kathrin.lueddeke.lka@lk-bs.de](mailto:kathrin.lueddeke.lka@lk-bs.de),  
ajab Dietrich-Bonhoeffer Str. 1, 38300 Wolfenbüttel [www.ajab.de](http://www.ajab.de) oder  
Ev. Jugend Goslar, Danziger Straße 32, 38642 Goslar.



## Kletter- und Sicherungsseminar

Du kletterst und möchtest sichern lernen? Das kannst du bei einem 3x3 Stunden-Kurs lernen. Anschließend kannst du dich nach zusätzlichen Übungsstunden prüfen lassen. Termine gibt es nach Absprache auf Anfrage.

Kosten: 25€, Alter: ab 14 Jahren, Leitung: Kathrin Lüddeke KB DAV

Anmeldung: Kathrin Lüddeke [kathrin.lueddeke.lka@lk-bs.de](mailto:kathrin.lueddeke.lka@lk-bs.de),  
ajab Dietrich-Bonhoeffer Str. 1, 38300 Wolfenbüttel [www.ajab.de](http://www.ajab.de)  
oder Ev. Jugend Goslar, Danziger Straße 32, 38642 Goslar



## Anmeldetermin zum Konfirmandenunterricht: 3. Juni, 17-19 Uhr

Alle Jugendlichen, die nach den Sommerferien mit dem Konfirmandenunterricht beginnen wollen, können am Montag, den 5. Juni, in den jeweiligen Gemeindebüros für den Konfirmandenunterricht angemeldet werden: **von 17 bis 19 Uhr!**  
Weitere Informationen zur Anmeldung und dem KU in der nächsten Ausgabe.

## Diamantene Konfirmation 2024 Anmeldungen erbeten!

Die Altstadtgemeinden und St. Peter laden alle Menschen ein, die ihr Diamantene (Konfirmation 1963-64) oder höheres Konfirmationsjubiläum feiern möchten. Natürlich können Sie auch mit uns feiern, wenn Sie andernorts konfirmiert wurden, aber jetzt in Goslar wohnen.

Da es aus datenschutzrechtlichen Gründen für uns immer schwieriger wird, die

aktuellen Kontaktdaten zu finden, freuen wir uns über aktuelle Listen von Klassentreffen bzw. Menschen, die beim Einladen helfen.  
Gern können Sie sich auch schon direkt bei uns in den jeweiligen Gemeindebüros melden, damit wir Ihre Daten für die Einladung vorliegen haben.

April

10.00 Uhr | St. Georg  
**Konfirmations-Gottesdienst**

11.00 Uhr | St. Stephani  
**Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Kirchkaffee**  
Oberkirchenrat Andreas Jensen

11.00 Uhr | St. Johannes  
**Gottesdienst**  
Pfarrer Andreas Labuhn

### Freitag, 26. April

16.30 Uhr | St. Georg  
**AmiGoS - Auf mit Gottes Segen**  
Mit Familie und Freunden ins Wochenende starten!  
Im Anschluss gemeinsames Abendessen  
Lektorin Doris Engels und Team

### Samstag, 27. April

16.00 Uhr | Kirche Frankenberg  
**Singspiel „Daniel“**  
Goslarer Kinderchöre, Ltg. Franziska de Vries, Annette Krieger

### Sonntag, 28. April

10.00 Uhr | Kirche Frankenberg  
**Gottesdienst**  
Prof. Dr. Johannes Lähnemann

10.00 Uhr | Marktkirche  
**Gottesdienst**  
Pfarrerin Karin Liebl

11.00 Uhr | St. Stephani  
**Gottesdienst**  
Pfarrer Ralph Beims

11.00 Uhr | St. Johannes  
**Gottesdienst mit Abendmahl**  
Prädikantin Ulrike Schulze

15.00 Uhr | Kloster Neuwerk  
**Klostercafé**

17.00 Uhr | Neuwerkkirche  
**Abendgottesdienst**

# Mai

Freitag, 3. Mai

18.00 Uhr | Marktkirche  
**Konfirmations-Rüstgottesdienst**  
Pfarrer Ralph Beims

Samstag, 4. Mai

14.00 Uhr | Marktkirche  
**Festgottesdienst zur Konfirmation mit Hl. Abendmahl**  
Pfarrer Ralph Beims, Pfarrerin Karin Liebl, Goslarer Kantorei

18.00 Uhr | Klauskapelle  
**Vorabendgottesdienst**  
Pfarrer Andreas Labuhn

Sonntag, 5. Mai

10.00 Uhr | Marktkirche  
**Gottesdienst**  
Propst Thomas Gunkel

10.00 Uhr | Neuwerkkirche  
**Gottesdienst**  
Pfarrer i.R. Jörg Fromm

10.00 Uhr | St. Georg  
**Gottesdienst mit Kirchcafé**  
Prädikant Marcus Hoppe

11.00 Uhr | St. Johannes  
**Gottesdienst**  
Pfarrer Andreas Labuhn

Himmelfahrt, 9. Mai

11.00 Uhr | St. Annen-Garten  
**Ökumenischer Gottesdienst**  
Goslarer Pfarrer\*innen

Samstag, 11. Mai

9.30 Uhr | Marktkirche  
**Kinderkirche**  
Pfarrerin Karin Liebl und Team

Sonntag, 12. Mai

10.00 Uhr | Kirche Frankenberg  
**Gottesdienst**  
Pfarrer Ulrich Müller-Pontow

10.00 Uhr | Marktkirche  
**Gottesdienst**  
Pfarrerin Karin Liebl



## Pfingsten in Goslar 2024

ChurchWalk.de

Samstag, den 18. Mai

**Inspirierende Konzerte in allen fünf Kirchen der Goslarer Innenstadt!**

- 18.00 Uhr **Eröffnungsveranstaltung** in der Marktkirche
- 19.30 Uhr Konzerte in der Neuwerkkirche und in der Frankenberger Kirche
- 21.00 Uhr Konzerte in der St. Stephani Kirche und in der Neuwerkkirche
- 22.00 Uhr Konzerte in der Frankenberger Kirche und in der St. Stephani Kirche
- 23.00 Uhr **Abschlusskonzert** in der St. Jakobi-Kirche mit Schlummertrunk

**Pfingstsonntag, den 31. Mai**

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Neuwerkkirche
- 11.00 Uhr Heilige Messe in der St. Jakobi-Kirche

**Ev. Pfingstgottesdienste mit Diamantener Konfirmation:**

- 10.00 Uhr in der Frankenberger Kirche
- 10.00 Uhr in der Marktkirche
- 11.00 Uhr in der St. Stephani Kirche
- 15.30 Uhr **Pilgern auf dem Harzer Klosterwanderweg**  
Start: An der Neuwerkkirche, Ziel: Kloster Grauhof
- 18.00 Uhr **Ökum.-musikalische Pfingstvesper** in der St. Georg in Grauhof
- 19.00 Uhr **Pfingst-Biergarten an der St. Georg Kirche in Grauhof**

**Pfingstmontag, den 20. Mai**

- 11.00 Uhr **Ökumenischer Pfingst-Gottesdienst auf dem „Domplatz“**  
PfarrerInnen der Stadt, Posaunenchor



# urban gardening in Goslar

Mit dem Frühjahr beginnt wieder die Gartensaison—und darum werden die urban-gardening-Projekte in Goslar nach Ostern wieder aktiv.

Im vergangenen Jahr sind die Hochbeete auf der Frankenberger Kirch- wiese kräftig gewachsen—sowohl in der Anzahl als auch an Pflanzen. Nun soll es natürlich weiter gehen mit dem gemeinsamen Pflanzen, Hegen, Ernten und Essen.

Geplant ist, dass die Treffen wie im letzten Jahr Freitags um 16.30 Uhr und Samstags um 10.00 Uhr stattfin-

den. Falls sich daran etwas ändert, werden wir es auf der Frankenberger Homepage veröffentlichen. Jeder und jede ist willkommen, bei den Treffen dabei zu sein und bei dem Gemeinschaftsgarten mitzumachen—neue Gartenfreund\*innen sind sehr willkommen.

Auch in St. Georg und in Markt gibt es urban-gardening-Projekte— Informationen dazu können Sie in den jeweiligen Gemeinden erhalten.



**Die Butterhanne**  
historisches Wirtshaus & Café  
direkt an der Marktkirche

Gut essen und trinken in gemütlicher Atmosphäre  
auf der Café-Terrasse an der Marktkirche.

Lassen Sie sich auch auf Ihrer Firmen- oder Familienfeier von uns verwöhnen.  
Marktkirchhof 3 ~ 38640 Goslar ~ Tel. (05321) 22 88 6 ~ Fax (05321) 45 23 2  
info@butterhanne.de ~ www.butterhanne.de

**Fachgeschäft für mechanische Sicherheitstechnik**

- Sicherheitsbeschläge	- Beschlagstudio	- Anfertigung von Schlüsseln
- Schlösser	- Türöffnungen	- Beratung
- Zylinder	- Tresore	- Verkauf
- Schließanlagen	- Briefkästen	- Montage

**Das Eisenwaren-Fachgeschäft in der Altstadt**  
Eisenwaren • Werkzeuge • Öfen • Herde • Werkzeugverleih

Marktstraße 21, 38640 Goslar  
Telefon: 05321 / 34 03-0 Notruf Schlüsseldienst: 0171 / 6813315



Inhaber: Klaus Eisoldt

## Mai

10.00 Uhr | Neuwerkkirche  
**Gottesdienst**  
Pfarrer i. R. Reinhard Guischart

10.00 Uhr | St. Georg  
**Gottesdienst**  
Pfarrerin Melanie Grauer

11.00 Uhr | St. Johannes  
**Gottesdienst**  
Pfarrer Ulrich Müller-Pontow

### Samstag, 18. Mai

18 - 23.45 Uhr | Altstadtkirchen  
**Churchwalk**

### Pfingstsonntag, 19. Mai

10.00 Uhr | Kirche Frankenberg  
**Diamantene Konfirmation mit  
Abendmahl**  
Pfarrer Ulrich Müller-Pontow

10.00 Uhr | Marktkirche  
**Festgottesdienst mit  
Diamantener Konfirmation**  
Propst Thomas Gunkel

10.00 Uhr | Neuwerkkirche  
**Gottesdienst mit Abendmahl**  
Pfarrerin Karin Liebl

10.00 Uhr | St. Georg  
**Festgottesdienst mit Abend-  
mahl**  
Pfarrerin Melanie Grauer

11.00 Uhr | St. Stephani  
**Diamantene Konfirmation mit  
Abendmahl**  
Pfarrer Ralph Beims

11.00 Uhr | St. Peter  
**Diamantene Konfirmation**  
Pfarrer Andreas Labuhn

### Pfingstmontag, 20. Mai

11.00 Uhr | Kaiserpfalz-Platz  
**Ökumenischer Gottesdienst**  
Goslarer Pfarrer\*innen

# Mai

Freitag, 24. Mai

18.00 Uhr | St. Georg  
**Lagerfeuergottesdienst**  
Team St. Georg

Samstag, 25. Mai

18.00 Uhr | St. Annen  
**Vorabendgottesdienst**  
Prädik. Wenke Nickel-Dreßler

Sonntag, 26. Mai

10.00 Uhr | Kirche Frankenberg  
**Gottesdienst**  
Pfarrer Ulrich Müller-Pontow

10.00 Uhr | Marktkirche  
**Gottesdienst**  
Pfarrer i.r. Jörg Fromm

10.00 Uhr | St. Georg  
**Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes**  
Pfarrerin Melanie Grauer

11.00 Uhr | St. Johannes  
**Konfi-Gottesdienst**  
Pfarrer Ulrich Müller-Pontow,  
Diakon Frank Walter-Klimainisky

15.00 Uhr | Kloster Neuwerk  
**Klostercafé**

17.00 Uhr | Neuwerkkirche  
**Abendgottesdienst**

# Juni

Samstag, 1. Juni

18.00 Uhr | Klauskapelle  
**Vorabendgottesdienst**  
Pfarrer Andreas Labuhn

19.00 Uhr | Marktkirche  
**Orgelkonzert „Vox Organi“**  
William Fox

Sonntag, 2. Juni

10.00 Uhr | Marktkirche  
**Gottesdienst mit Bachkantate zur Einführung des neuen Kirchenvorstandes**  
Pfarrerin Karin Liebl, Lutherkantorei Bad Harzburg, Ltg. LKMD  
Karsten Krüger



## Taufe? Warum nicht!

Alle zwei Jahre haben wir in Goslar zu einem Tauffest auf dem Gelände der ehemaligen Johanneskirche eingeladen. In diesem Jahr wechseln wir den Ort und laden herzlich ein zu einem fröhlichen



## OpenAir Tauffest für Groß und Klein „Wie ein Fisch im frischen Wasser“

am 18. August 2024 um 11 Uhr im AQUANTIC



Dass Kinder nicht getauft sind, hat ganz unterschiedliche Gründe. Manche Eltern möchten, dass sich die Kinder zu ihrer Taufe selbst entscheiden können. Bei anderen haben äußere Gründe bisher gegen eine Taufe gestanden. Die Auflagen für Gottesdienste in der Corona-Pandemie haben manche Familie abgehalten ein Fest zu feiern und vielen Familien und auch Erwachsenen fehlte vielleicht bisher einfach nur ein konkreter Anlass. Diesen gibt es nun mit dem Tauffest im AQUANTIC.



Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte zeitnah, spätestens aber bis zum 1. Juni, in Ihrer evangelischen Kirchengemeinde oder im Büro des Kirchengemeindeverbandes, Gemeindehof 8 (goslar.pfa@lk-bs.de). Wir werden uns dann umgehend bei Ihnen melden und einen Termin für ein Gespräch vereinbaren. Es entstehen den Tauffamilien keine Kosten.

Wir freuen uns darauf, diesen besonderen Gottesdienst mit vielen Menschen zu feiern.

Karin Liebl







**Samstag, 1. Juni**  
**19 Uhr, Marktkirche**

## Orgelkonzert

**William Fox (London St. Paul's Kathedrale/GB)**

Auch 2024 gehört die Marktkirche Goslar zu den Spielstätten des internationalen Orgelfestivals Vox Organi. Gemeinde und Musikliebhaber dürfen sich auf hochkarätigen Besuch freuen: William Fox, der amtierende Organist und stellvertretende Director of Music der berühmten St. Paul's Kathedrale reist aus London an.

Wie sagt man auf Englisch? „Save the date!“

Am 01.06.24, nimmt William Fox Platz an der Schuke-Späth-Orgel; sein Programm lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor, kann aber zeitnah auf der Website des Festivals nachgelesen werden: [www.voxorgani.org](http://www.voxorgani.org).

William Fox begann seine Karriere an St. Paul's im Jahr 2018 als Sub-Organist. Er arbeitet mit dem weltberühmten Chor von St. Paul's zusammen und begleitet und leitet die Musik bei Gottesdiensten, darunter auch Gottesdienste von nationaler Bedeutung, wie zum Platinjubiläum und zum Tod von Königin Elisabeth II. Er unterrichtet Orgel am Royal Birmingham Conservatoire und konzertiert im gesamten Vereinigten Königreich. In den Jahren 2021 und 2022 führte er das gesamte Orgelwerk von Johann Sebastian Bach in einer Reihe von 30 Konzerten in St. Paul's auf. Seine Aufnahme der Orgelwerke von Cecilia McDowall wurde 2021 veröffentlicht und erhielt fünf-Sterne-Rezensionen in Fachzeitschriften. Er arbeitet auch regelmäßig mit bedeutenden Ensembles zusammen.

Das Konzert beginnt um 19:00 Uhr. Der Eintritt ist, wie immer bei Vox Organi, frei; um eine Spende am Ausgang zum Erhalt und zur Weiterführung dieses wirklich herausragenden Musikprojektes wird gebeten.



## Ruhegebet

ab Ostern jeden Dienstag in der Frankenberger Kirche

Ab Ostern laden wir wieder zum Ruhegebet in die Frankenberger Kirche ein. Was bedeutet das Ruhegebet? Immer dienstags um 18.00 Uhr ist die Kirche zum stillen Gebet geöffnet. Eine Klangschale leitet die Ruhezeit ein, in der Gelegenheit zum Gebet, zur Besinnung oder eben auch einfach nur zur inneren Ruhe ist. Am Taufbecken können Kerzen für eigene Gebetswünsche angezündet werden, das Gebet endet gegen 18.20 Uhr.



Juni

10.00 Uhr | Neuwerkkirche  
**Gottesdienst**  
Prof. Dr. Johannes Lähnemann

10.00 Uhr | St. Georg  
**Gottesdienst mit Kirchcafé**  
Pfarrerin Melanie Grauer

11.00 Uhr | St. Stephani  
**Gottesdienst mit Abendmahl zur Einführung des Kirchenvorstands, anschl. Kirchkaffee**  
Pfarrer Ralph Beims

11.00 Uhr | St. Johannes  
**Gottesdienst**  
Pfarrer Andreas Labuhn



### Wöchentliche Andachten

Dienstags, 18.00 Uhr | Kirche Frankenberger  
**Ruhegebet (ab Ostern)**

Mittwochs, 9.00 Uhr | Klauskapelle  
**Morgengebet in der Mitte der Woche**

Freitags, 11.30 Uhr | Marktkirche  
**Wort und Musik - 10 Minuten zur Marktzeit**  
Vor und nach der Andacht ist die Kircheneintrittsstelle geöffnet

Freitags, 18.00 Uhr | Neuwerkkirche-  
**Abendandacht**

## Informationen zur Wahl

Jedes wahlberechtigte Gemeindeglied ab 14 Jahre bekommt Anfang Februar eine Wahlbenachrichtigungskarte. Sie können mit dieser Karte auch Briefwahlunterlagen anfordern, wenn Sie am Wahltag selbst verhindert sind. Auf der Karte finden Sie auch Informationen zur Online-Wahl.

Am 10. März ist der Wahlraum in der Zeit von 9.00–18.00 Uhr geöffnet—allerdings nicht während der Zeit des Gottesdienstes. Der Wahlraum befindet sich im Kleinen Heiligen Kreuz am Frankenerger Plan. Zur Wahl bringen sie bitte entweder ihren Personalausweis oder ihre Wahlbenachrichtigungskarte mit.

Der zukünftige Kirchenvorstand am Frankenberg wird aus sieben gewählten und 2 berufenen Mitgliedern bestehen. Sie können bei der Wahl maximal sieben Stimmen abgeben—diese aber nur für unterschiedliche Personen, nicht mehrere Stimmen für eine Person. Wahlzettel mit mehr als sieben Kreuzen oder mehreren Kreuzen bei einer Person sind leider ungültig.

Sie können gerne auch per Briefwahl wählen—diese müssen sie bis zum 7. März in unserem Gemeindebüro (22566 bzw. 22464) beantragen, dann bekomme sie die Unterlagen zugeschickt. Ebenso ist ab Anfang Februar bis zum 3. März eine Online-Wahl möglich.

Die Kandidatinnen und Kandidaten werden im Gottesdienst am 18. Februar um 10.00 Uhr in der Frankenerger Kirche namentlich vorgestellt. Im Anschluss an den Gottesdienst beim Imbiss im Kleinen Heiligen Kreuz besteht die Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch.

Auf den folgenden Seiten stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl selbst vor:



### Eiko Eickhoff

27 Jahre alt, Webdesigner und selbstständiger Fotograf

2009 wurde ich in der Frankenerger Kirche konfirmiert, seitdem bin ich in der Konfi-Arbeit aktiv, bin bereits 6x als Teamer mit ins KFS (Konfirmanden-Ferien-Seminar) gefahren und habe einige Konfirmationen fotografiert. Da mir die Gemeinschaft in der Kirche sehr wichtig, finde ich das KFS so großartig.

Den Instagram Account „evangelisch\_in\_goslar“ habe ich für die Kirchengemeinden in Goslar erstellt und betreue diesen seit knapp 2 Jahren. Dabei ist mir nochmal aufgefallen, dass es für junge Menschen, abgesehen vom KFS und den Pfadfindern, kaum ansprechende Angebote gibt. Das möchte ich ändern!

Modernere Gottesdienste, neue Kleingruppen-Formate, einen Jugendausschuss, bessere Kooperation mit den anderen Gemeinden in Goslar und vieles mehr, dafür setze ich mich ein. Leider ist im Kirchenvorstand meine Altersgruppe deutlich unterrepräsentiert, dabei ist die junge Generation nicht nur die Zukunft der Kirche, sondern sie sollte auch die Gegenwart sein. Deshalb müssen wir deutlich mehr in passende Angebote investieren.



### Oliver Engelhardt

52 Jahre, Finanzbeamter, verheiratet, zwei Kinder (25 Jahre und 15 Jahre)

Geboren und aufgewachsen in Verden (Aller) bei Bremen lebe ich seit über 23 Jahren in Goslar. Der Harz, Goslar und die Frankenerger Gemeinde sind mir in dieser Zeit zur Heimat geworden.

Eines meiner Kinder wurde in der Gemeinde getauft und beide wurden hier konfirmiert und ich bin seit vielen Jahren Mitglied in der Theatergruppe der Frankenerger Gemeinde.

An unserer Gemeinde gefällt mir besonders das lebendige Miteinander und ich möchte deshalb gern zukünftig im Kirchenvorstand das Gemeindeleben und die positive Entwicklung der Gemeinde mitgestalten.



### Jens Fricke

58 Jahre, Rettungsassistent, verheiratet, sieben Kinder.

Hobbies: Stadtgeschichte Goslars, Kirchenführer der Frankenerger Kirche

Ich arbeite seit einigen Jahren aktiv im Kirchenvorstand der Frankenerger Gemeinde mit und möchte auch dieses Jahr wieder als Kandidat zur Verfügung stehen. Ich bin alteingesessener „Goslarscher“, bin mit der Frankenberg Gemeinde groß geworden, dort getauft und konfirmiert. Mit unseren Kindern haben wir wunderbare Taufen in dieser Gemeinde gefeiert und unsere ältesten vier Kinder durften dort auch schon ihre Konfirmation feiern.

Wir im Kirchenvorstand sollten auch viele andere zur Mitarbeit motivieren und immer ein offenes Ohr für die Bedürfnisse und Fragen der Gemeindeglieder haben. Ich wünsche mir, dass in unserer Gesellschaft Christsein, Glaube und Kirche attraktiver werden. Eine Kirche für alle sollte eine Selbstverständlichkeit sein.



Durch meine Mitarbeit im Kirchenvorstand habe ich einen weiten Einblick in die Gemeindegarbeit bekommen und es hat mein Gefühl bestätigt, dass ich dort weiter machen möchte, mitarbeiten, mitplanen, eigene Ideen einzubringen und etwas mitzubewegen. Wie z.B. im Bauausschuss

Im Gottesdienst kann ich den Gemeindegmitgliedern nahe sein, und es ergibt sich so manches Gespräch auch im Alltag, vor der Haustüre, auf der Straße...ich möchte als Kirchenvorstand Ansprechpartner sein für jeden. Hier sehe ich einen wichtigen Schwerpunkt meiner Mitarbeit im KV.

Es ist eine Aufgabe, die mein Leben bereichert!

## Katja Havliza

48 Jahre, Studienrätin mit den Fächern Deutsch, Religion, Philosophie, verheiratet, zwei Kinder.

Interessen: Lesen, Menschen und Tiere umsorgen, Wandern, Schwimmen, Feiern.

In einer Begrüßung beim Gospeltgottesdienst habe ich von der Frankenberger Gemeinde als meine „spirituelle Heimat“ gesprochen. Erst bei der Vorbereitung auf das, was ich sagen wollte, ist mir das klar geworden: Mein Mann und ich kommen ursprünglich nicht aus Goslar, unsere Heimat ist möglicherweise nicht hier. Aber wir haben in der Frankenberger Kirche geheiratet, beide Kinder sind hier getauft und eins ist schon konfirmiert worden, und wir sind so gerne Teile dieser Gemeinschaft am Frankenberge.

Ich finde die Arbeit im theologischen Team der Gospeltkirche großartig. Die Menschen, mit denen ich in Kontakt gekommen bin, die in der Gemeinde tätig sind, sich engagieren oder einfach dazugehören, sind Menschen, mit denen ich mich wohlfühle, denen ich vertraue, mit denen ich reden und etwas auf die Beine stellen kann. In den Gottesdiensten habe ich das Gefühl, zur Ruhe zu kommen, angesprochen zu werden und mich mit etwas Wichtigem zu beschäftigen.

Ich möchte mehr davon und ich möchte mich aktiv dafür einsetzen, dass die Frankenberger Gemeinde eine Art Heimat für junge bis alte Menschen - von hier und nicht von hier bleibt oder wird.



## Thorsten Hense

53 Jahre, Dachdeckermeister, glücklich liiert.

Hobbies und Interessen: Ich besuche mit Vorliebe Musikveranstaltungen, verbunden mit kurzen Städte-Trips

Da ich mich mit der Frankenberger Gemeinde seit je her sehr verbunden fühle, ist für mich das aktive Einbringen hier vor Ort unumgänglich. Besonders im Zuge der derzeitigen Umgestal-



tung des regionalen Kirchenverbandes, möchte ich durch die Fortführung meines langjährigen Engagements, Beständigkeit in diese Prozesse einfließen lassen.

Außerdem liegt mir besonders die Erhaltung unseres Kirchengebäudes mit seiner historischen Bausubstanz am Herzen, die ich bereits in den letzten Jahren begleiten durfte. Faktoren wie „Wohlfühlen im Kirchenraum“, Neugestaltung des Lichtkonzepts und Erhaltung des Charakters der Kirche haben für mich dabei eine hohe Priorität.

Weiterhin macht mir die erfolgreiche Zusammenarbeit mit meinen geschätzten Vorstandskolleginnen und -kollegen sehr viel Freude. Gerne möchte ich mit ihnen weiterhin Aufgaben schnell und unkompliziert lösen.

## Marcus Hoppe

55 Jahre alt, verheiratet, Mitarbeiter im Gästeservice

Seit 2006 bin ich im Kirchenvorstand der Frankenberger Gemeinde aktiv. Besondere Schwerpunkte sind dabei die Gospeltkirche und die Kirchenseiten. Darüber hinaus halte ich als Prädikant Gottesdienste.

Augenblicklich tun sich viele Möglichkeiten für Veränderungen in der evangelischen Kirche auf! Dafür, dass diese auch in der Frankenberger Kirche sichtbar werden, will ich mich einsetzen. Dabei möchte ich auch über den eigenen Teller rand blicken und meine Stärken in das Team des Kirchenvorstandes einbringen. Auch bin ich für Sie als Gemeindeglieder gern Ansprechpartner.



## Selma Jordt

48 Jahre, verheiratet, zwei Kinder (15 und 18 Jahre), Personalsachbearbeiterin.

Ich glaube, dass alles im Leben einen tieferen Sinn hat und wir alle mit Gaben gesegnet wurden. Daher nahm ich die Anfrage zur Kandidatur für den Kirchenvorstand zum Anlass mir Gedanken zu machen, ob ich mich gerne auf diesem Weg in der Gemeinde engagieren möchte.

Ich fühle mich mit der Frankenberger Kirchengemeinde seit vielen Jahren eng verbunden. Ich habe hier geheiratet und meine Kinder sind in der Frankenberger Kirche getauft und konfirmiert worden, deshalb möchte mich dafür einsetzen, dass unsere Kirche bunter, vielfältiger, generationsübergreifender wird und eben mehr als „nur“ ein Gottesdienst ist. Gerne setze ich mich dafür ein und würde mich freuen ein aktiver Teil der Gemeinde zu werden.



## Sabine Lähnemann

69 Jahre, Grundschullehrerin i.R.,  
verheiratet

Seit vier Legislaturperioden bin ich  
mit Freude Mitglied des Frankenber-  
ger Kirchenvorstandes und seit sechs  
Jahren dessen Vorsitzende.

Ich habe die Erfahrung gemacht, dass  
unsere Frankenger Gemeinde  
eine wirkliche geistliche Heimat für mich bildet, in der die  
Zusammengehörigkeit zu spüren ist.

Gern möchte ich die Gemeinde weiter mitgestalten und die  
Verantwortung für die anstehenden Aufgaben übernehmen.  
Mir ist wichtig, dass der Kirchenvorstand die vielfältigen Akti-  
vitäten und Aufgaben in unserer Gemeinde - Diakonieaus-  
schuss, Konfirmanden-Ferien-Seminar (KFS), Besuchsdienst,  
Renovierung der Kirche, Frankenger Winterabende, Urban  
Gardening... - mit berät und unterstützt. Dabei sollten viele  
Frankenger im Blick sein, um deren Bedürfnisse zu erfah-  
ren und diesen entsprechen zu können.

Ich besuche gern die lebendig gestalteten Gottesdienste un-  
serer Pastoren mit der vielfältigen Kirchenmusik unserer Kir-  
chenmusikerin, begrüße die Gottesdienstbesucher am Ein-  
gang und übernehme biblische Lesungen.

Eine besondere Chance sehe ich für die Zusammenarbeit der  
neun Goslarer Gemeinden, die sich zum Kirchengemeinde-  
verband (KGV) zusammengeschlossen haben. Ein Zusammen-  
wachsen und die Vernetzung der Gemeinden können wert-  
volle Synergien freisetzen.

Ich stelle mich wieder zur Wahl, weil Kirche und Gemeinde  
vor großen Herausforderungen stehen und Wichtiges zum  
Gemeinwohl beitragen können. Daran möchte ich gern wei-  
ter mitarbeiten, um im Geist des Evangeliums segensreich  
wirken zu können.



## Wenke Nickel-Dreßler

Ich bin Wenke Nickel-Dreßler, 55  
Jahre alt, ausgebildet bin ich zur  
Bilanzbuchhalterin und zur Haus-  
wirtschaftsmeisterin. Ich arbeite  
als Angestellte und habe drei  
erwachsene Kinder. Seit 1992  
wohne ich am Harz und seit 2020  
in Goslar.



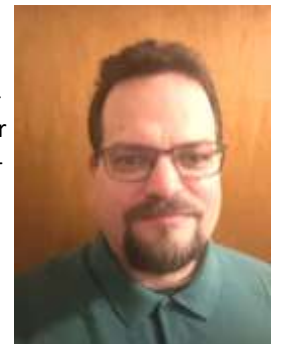
Schon mein Leben lang bin ich mit Kirche – und viele Jahre  
davon mit der Frankenger Gemeinde – verbunden und  
auf vielfältige Weise engagiert. Besonders schätze ich an Kir-  
che, dass sie eine Vielfalt an Möglichkeiten für nahezu alle  
Altersgruppen offen hält und Menschen individuell begleitet.  
Seit letztem Jahr bin ich ehrenamtliche Prädikantin und aktu-  
ell in der ehrenamtlichen Seelsorgeausbildung.

Gerne möchte ich Menschen aktiv, kreativ und innovativ von  
und mit vielseitiger Kirche begeistern, um Gemeinschaft und  
die Zuversicht des Glaubens zu leben und (mit-) zu gestalten.

## Martin Oppermann

49 Jahre, ledig. Getauft und konfir-  
miert in der Frankenger Gemein-  
de. Selbständiger Handwerksmeister  
für Sanitär-, Heizungs- und Lüftungs-  
anlagen.

Seit 2012 Mitglied im Kirchenvor-  
stand und seit 2016 im Bauausschuss  
wo ich meine Kompetenz bei Bau-  
und Instandhaltungsarbeiten ein-  
bringe. Meine Zukunft sehe ich in  
der Unterstützung meiner Kirchenvorstandskollegen im Be-  
reich der Abläufe der Gottesdienste und der anderen Ge-  
meindeaktivitäten.



## Antonia Langlotz

38 Jahre, Studienrätin für die Fächer  
Latein und Geschichte, verheiratet,  
2 Kinder.

Hobbies: Lesen, Italienisch, Ge-  
schichte, mit meiner Familie verrei-  
sen.

Als Pfarrerstochter bin seit frühes-  
ter Kindheit mit der Kirche verbun-  
den und vertraut. In der Gemeinde Frankenberg war ich in  
Kinder- und Jugendjahren bei Frau Kern im Kinder- und Ju-  
gendchor. Nun sind nach der Rückkehr in die Heimat meine  
Kinder in der Campus-Kita und der Kontakt zur Kirche ist wie-  
der geknüpft.

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, da ich mich gerne  
aktiv für die Kirchengemeinde engagieren möchte. Besonders  
die Winterabende und das Mitgestalten in der Gemeinde  
liegen mir am Herzen. Ich möchte gerne meine Ideen, Erfah-  
rungen und Hilfsbereitschaft einbringen.



## Johanna Walter

Jahrgang 1952, verwitwet, Rentne-  
rin.

Ich bin seit 12 Jahren Mitglied im  
KV Frankenberg, und mir ist "die  
Puste" noch nicht ausgegangen.

Meine Schwerpunkte sind: Diako-  
niearbeit im Diakonie-Ausschuss,  
Musik bei Kerzenschein, Förderver-  
ein Frankenger Kirchenmusik  
und die Mitarbeit im Ökumeni-  
schen Arbeitskreis für den Stand auf dem Weihnachtsmarkt.

Die Veränderungen in den (Goslarer) Gemeinden werden  
uns weiter beschäftigen.

Ich möchte mithelfen, dass ein Kernpunkt des christlichen  
Glaubens, der sich in zugewandten Begegnungen mit ande-  
ren Menschen zeigt, erhalten bleibt. Dafür will ich mich gern  
in den nächsten Jahren im Team des Kirchenvorstandes en-  
gagieren.



## So feiern wir Ostern

Die **Karwoche** beginnt mit dem Gottesdienst am **Palmsonntag** um 10.00 Uhr in der Frankenerger Kirche—damit endet auch die Winterkirche.

Nach den **Passionsandachten** von Montag bis Mittwoch findet das Feierabendmahl am **Gründonnerstag** um 18.00 Uhr an einer großen Tafel in der Kirche statt. **Karfreitag** feiern wir um 10.00 Uhr Gottesdienst, dann versammeln wir uns am **Ostermorgen** kurz vor 6.00 Uhr am Frankenerger Plan. Von dort ziehen wir zum **Osterfeuer** vor die Kirche und tragen anschließend das Osterlicht in die Kirche zum **Osterfrühgottesdienst**.

Um 10.00 Uhr gibt es einen weiteren festlichen **Osterfestgottesdienst** - mit

Abendmahl und dem Posaunenchor. Und am **Ostermontag** sind wir ebenfalls um 10.00 Uhr zum Festgottesdienst in der Marktkirche eingeladen.

## Spontanchor Ostern

Nicht nur Ostereier werden am Ostermorgen gesucht, sondern einen Tag früher auch Sängerinnen und Sänger, die Lust haben, den Frühgottesdienst am Ostersonntag um 6 Uhr in der Frankenerger Kirche musikalisch mitzugestalten. Dazu gehört z.B. der Einzug mit der Osterkerze in die dunkle Kirche mit dem Gesang „Christus unser Licht“. In einer Probe am Karsamstag um 15 Uhr im Gemeindehaus bereiten wir in der immer wieder spannenden, weil



spontanen Besetzung, die österlichen Gesänge vor. Jede(r) bringt mit ihrer und seiner Stimme ein Stück Leben mit. Da der musikalische Part auch für nicht so trainierte Stimmen gut zu schaffen ist, mag die größte Herausforderung in diesem Jahr wohl das frühe Aufstehen wegen der Zeitumstellung sein. Aber ist das geschafft, ist das schon ein kleiner Ostersieg. Nur Mut!

Annette Krieger

## Auf der Suche nach innerem Frieden

### Abendgottesdienst am 4. Mai

Am 4. Mai um 18.00 Uhr findet in der Klauskapelle ein etwas anderer Gottesdienst zum Thema Innerer Frieden statt. Mit der Fragestellung, was Innerer Frieden im Vergleich zu Zufriedenheit ist und wie er in dieser friedlosen Zeit helfen kann, haben sich Heike Hoffmann und Elke Eickhoff beschäftigt. Sie wollen in einer Art Dialogpredigt mit Gespräch die Anwesenden einladen, sich aktiv zu beteiligen. Gemeinsam wollen wir überlegen, welche Wege zum Inneren Frieden führen können. Im Anschluss an den Gottesdienst kann weiter diskutiert und Gemeinschaft erlebt werden.



Foto: Eiko Eickhoff

Den Weg der Trauer  
nicht allein gehen.  
Wir begleiten Sie ...

Eine Bestattung ist  
Vertrauenssache.

Ein Trauerfall in Ihrem  
Haus findet taktvolle  
und persönliche  
Betreuung durch uns.



**Lüttgau**  
BESTATTUNGEN

Eigener Andachts- u. Abschiedsraum  
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten  
Erledigung der Formalitäten u. Trauerdruck  
Erd-, Feuer-, Naturbestattungen  
Auf allen Friedhöfen – in allen Städten

Mitglied im Bestatterverband Niedersachsen und der deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Kornstraße 43 • Goslar • ☎ (0 53 21) 2 31 93 • [www.luettgau-bestattungen.de](http://www.luettgau-bestattungen.de)  
und Stadtteilbüro • Danziger Straße 57 a • ☎ (0 53 21) 38 92 18

*Armut  
redet  
mit!*

**Zille** Förderverein e.V.  
Gemeinsame Sache machen



Armut hat (k)eine Lobby.  
Der Förderverein unterstützt  
benachteiligte Menschen.  
Dafür brauchen wir auch  
Sie und Ihre Spende.

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine  
IBAN: DE 6625 9501 3000 9615 5312  
BIC: NOLADE 21 HIK  
Förderverein Zille e.V.  
Geschäftsstelle:  
Mauerstr. 34 Goslar  
05321 / 319898-27  
Email: [info@foerderverein-zille.de](mailto:info@foerderverein-zille.de)  
[www.foerderverein-zille.de](http://www.foerderverein-zille.de)



*Wir machen das für Sie,  
schnell & sauber!*

Ordnungsgemäße Entsorgung, besenreine Übergabe, unverbindliche und kostenlose Besichtigung

Goslarsche Höfe - Integrationsbetrieb - gGmbH, Okerstr. 32, 38640 Goslar, Tel. 05321 / 34 50-163  
[kaufhaus@goslarsche-hoefe.de](mailto:kaufhaus@goslarsche-hoefe.de), [www.goslarsche-hoefe.de](http://www.goslarsche-hoefe.de)  
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 09:00-18:00 Uhr, Samstag 09:00-14:00 Uhr



**GOSLARSCHER HÖFE**

**Haushaltsauflösung &  
Entrümpelung**

- Auflösung Ihres Haushaltes oder des Haushaltes eines Angehörigen
- Entrümpelung Ihres Kellers, Ihrer Garage, Ihres Schuppens

Tel.: 05321 -  
34 50 163

*Willi*  
**Brandt**  
BEDACHUNGEN

Inhaber: Peter Brandt  
Dachdeckermeister

Jakobstraße 17  
38640 Goslar

Tel.: 0 53 21 / 2 25 91  
Fax: 0 53 21 / 2 25 73

*Susanne Samtlebe*  
Individuelle Abendmode

Für alle wichtigen Stationen des Lebens ...

Von der Taufe bis ...  
zur goldenen Hochzeit

Termine nur nach Vereinbarung!

Individuelle Abendmode 05321/18 336  
Kopfernaichgasse 1 [www.samtlebe.net](http://www.samtlebe.net)  
38640 Goslar [samtlebe@t-online.de](mailto:samtlebe@t-online.de)



**DREYER**  
INNENAUSBAU

[www.3er-innenausbau.de](http://www.3er-innenausbau.de)

**Lutz Dreyer**  
Tischlermeister  
staatl. gepr.  
Form- und Raumgestalter

Inneneinrichtungen  
Objektplanungen  
Einzelmöbel  
Ladenbau  
Treppen  
Küchen  
Fenster  
Türen

Bulkenstr. 8  
38640 Goslar  
Tel. 05321 23347  
Fax 05321 25929

## Ihre Ansprechpartner am Frankenberg

**Pfarrer Ulrich Müller-Pontow**  
ulrich.mueller-pontow@lk-bs.de  
05321/22566



**Pfarrer Andreas Labuhn**  
andreas.labuhn@lk-bs.de  
05321/22464



**Vikarin Katharina Roes**  
katharinaselma.roes@evlka.de  
0178 110 8760



### Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Di 10-12 / Do 10-12 und 16-18 Uhr  
frankenberg.buero@lk-bs.de  
Frankenberger Plan 4-5, 38640 GS  
05321/22566 o. 22464 / Fax 1566

### Pfarramtssekretärin:

Jessica Eggert



### Kirchenvorstandsvorsitzende

**Sabine Lähnemann**  
05321/4851  
sabine.laehnemann@lk-bs.de



### Kirchenmusikerin

**Annette Krieger**  
annette.krieger@lk-bs.de



### Küster für die Frankenberger Kirche

**Günter Eickhoff**  
guenter.eickhoff@lk-bs.de  
0157/56440986



### Besichtigung der Klauskapelle:

auf Anfrage im Büro

### Küsterin für die Klauskapelle

**Marion Oberle**  
05321/46448



### Alltagshilfen Goslar: 05321/24747

Erreichbar: Mo. - Do. 10.00 -12.00 Uhr  
Büro im Kleinen Heiligen Kreuz

### Campus Kita Frankenberg

Am Stollen 19c  
**Leiterin:** Sonja Rose  
frankenberg.kita@lk-bs.de  
05321/22569



## Lust auf Posaunenchor?

Unser Posaunenchor freut sich über Nachwuchs – Jüngere wie Ältere, Anfänger wie Profis. Wer mitspielen möchte, melde sich bitte bei Annette Krieger (annette.krieger@lk-bs.de) oder komme einfach an einem Mittwoch zu den Probezeiten in das Gemeindehaus.

### Gruppen und Kreise am Frankenberg

#### Andachten in der Woche:

Morgengebet	mittwochs	9 <sup>00</sup> Uhr	Klauskapelle
-------------	-----------	---------------------	--------------

#### Musikgruppen:

Posaunenchor	mittwochs	19 <sup>30</sup> Uhr	Gemeindesaal
Kurrende I—ab 4 Jahre	freitags	15 <sup>30</sup> Uhr	Gemeindesaal
Kurrende II—ab 2. Kl.	freitags	16 <sup>30</sup> Uhr	Gemeindesaal
Come Together Music Team	dienstags, n. Vereing.	20 <sup>00</sup> Uhr	Gemeindesaal

#### Gemeindekreise:

Seniorenkreis	nach Vereinbarung	15 <sup>00</sup> Uhr	Kl. Hl. Kreuz
Hauskreis Montag	montags, 14-täglich	20 <sup>00</sup> Uhr	Reinkamp 16
Hauskreis Donnerstag	donnerstags, 14-täglich	20 <sup>00</sup> Uhr	Reinkamp 16
urban gardening	freitags samstags	16 <sup>30</sup> Uhr 10 <sup>00</sup> Uhr	Kirchwiese

#### Kinder- und Jugendgruppen:

Christliche Pfadfinder treffen sich regelmäßig in verschiedenen Gruppen  
Konfirmandenunterricht donnerstags 15<sup>30</sup> Uhr Gemeindesaal

#### Spendenkonto der Kirchengemeinde Frankenberg:

IBAN: DE38 2595 0130 0113 0015 15

#### Förderverein Frankenberger Kirchenmusik:

IBAN: DE23 2595 0130 0030 0181 88

#### Förderverein Kleines Heiliges Kreuz:

IBAN: DE28 2595 0130 0000 0135 73

#### Förderverein Waldkindergarten Goslar:

IBAN: DE12 2595 0130 0096 0501 66



# Kirchenvorstandswahlen in der Marktgemeinde

Das Wahlbüro öffnet am 10. März in der Marktkirche von 11-17 Uhr!

- **Jedes wahlberechtigte Gemeindeglied ab 14 Jahre wird ab 8. Februar eine Wahlbenachrichtigungskarte bekommen. Ab diesem Tag wird auch eine Online-Wahl möglich sein.** Sie können mit dieser Karte auch Briefwahlunterlagen anfordern, wenn Sie am Wahltag selbst verhindert sind.
- **Wenn Sie am 10. März zum Wählen in der die Marktkirche kommen, bringen Sie bitte die zugesandte Karte oder Ihren Personalausweis zur Wahl mit!**
- **Aus den 12 Kandidatinnen bzw. Kandidaten werden 6 KirchenvorsteherInnen gewählt!** Jede/r Wahlberechtigte kann bis zu sechs Kreuze auf dem Stimmzettel machen. Der Stimmzettel ist auch gültig, wenn z.B. nur ein einziges Kreuz gemacht ist; er ist aber ungültig, wenn mehr als sechs Kreuze gemacht wurden.

Mit den Kandidat:innen können Sie am Sonntag, den 11. Februar um 11 Uhr beim Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst in der Marktkirche ins Gespräch kommen.

Programm am Wahltag, den 10. März 2024

**10.00 Uhr Gottesdienst** - gestaltet von den Konfirmand:innen und Pfarrer Ralph Beims

**11-13 und 15-17 Uhr Wahlcafé** - mit Kaffee und Blechkuchen

**Wer wählt, hat am Wahltag von 11-17 Uhr freien Eintritt auf den Nordturm der Marktkirche!**

## Die KandidatInnen:

### Imke Becker

Ich bin 1975 in Goslar geboren, verheiratet und habe zwei Kinder. Von Beruf bin ich selbstständige Logopädin. Meine Söhne (13 und 17 Jahre) haben die Kindertagesstätte zum Markte und anschließend den Hort besucht, im nächsten Jahr dürfen wir noch einmal Konfirmation feiern.

So ist meine Familie schon seit langer Zeit mit der Marktkirche verbunden.

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil es mein Wunsch ist, mich in Zukunft persönlich in unserer Gemeinde zu engagieren und einzusetzen.

Mir liegt unsere Gemeinde sehr am Herzen und ich möchte auch gern etwas von der Leichtigkeit und Herzlichkeit, die wir stets erfahren haben, zurückgeben.



### Ralph Bogisch

52 Jahre, glücklich verheiratet, 3 Töchter, Diplom-Verwaltungswirt (FH), selbständiger Versicherungskaufmann.

In meiner Freizeit genieße ich die Zeit mit meiner Familie, unserem Hund, bin im Sommer überzeugter Camper, fahre im Winter gerne Ski und engagiere mich in der Kommunalpolitik.

Zusammen mit meiner Ehefrau Sandra haben wir unsere erste gemeinsame Wohnung in Goslar direkt an der Marktkirche bezogen. Wir haben in der Marktkirche geheiratet, unsere 3 Töchter wurden hier konfirmiert. Als Ratsherr gehe ich vor jeder Ratssitzung in die Kirche, entzünde die Ratskerze und spreche ein Gebet. Meistens hilft es für eine gelungene Sitzung.

Meine Familie und ich fühlen uns sehr mit der Marktkirche und der Marktgemeinde verbunden. Ich möchte gerne etwas zurückgeben, stelle gerne meine Ideen und Erfahrungen unserer Kirchengemeinde zur Verfügung und möchte mich für ein gutes Miteinander in unserer Gemeinde einsetzen.





## Frauke Bremer

52 Jahre, Oberstudienrätin, Fächer: Ev. Religion, Mathematik.

Das Leben in einer kirchlichen Gemeinschaft hat seit jeher einen bedeutenden Platz in meinem persönlichen Leben. Schon in meiner Jugend lernte ich den Wert einer lebendigen Kirche zu schätzen. In meinem Beruf als Pädagogin erfahre ich täglich, dass eine welt-offene und moderne Kirchengemeinde für viele Menschen zunehmend Orientierung in unserer modernen Welt bieten kann und muss.

Ich kandidiere daher erneut für den Kirchenvorstand der Marktgemeinde, die ich als einen Ort erlebe, der Menschen unterschiedlichster Herkunft, Überzeugung und jeden Alters in Kontakt bringt und Raum für den Austausch von Ideen und Werten bietet. Bei aller Unterschiedlichkeit finden sich in der Verbindung von Glauben, Tradition und Kultur doch immer auch die Gemeinsamkeiten, die die Kirche zu einer Gemeinschaft machen. Gerne möchte ich meine Kenntnisse, Ideen und Erfahrungen aus Beruf und ehrenamtlicher Kirchenarbeit einbringen, um die Marktgemeinde im Zuge nachhaltiger Gemeindegearbeit als diesen Ort zu bewahren und auszubauen.



## Clarissa Briesner

Ich bin 1987 in Goslar geboren und beruflich als Betriebswirtin bzw. Leiterin Rechnungswesen/Prokuristin in einer Schweizer Unternehmensgruppe am Standort Goslar tätig. Mit meinem Ehemann Florian und unserer 3-jährigen Tochter Charlotte lebe ich in Goslar nahe der Rammelsbergwiesen. 2019 sind wir von Pfarrer Beims in der Marktkirche getraut und 2021 ist unsere Tochter von ihm getauft worden. Nun besucht unsere Tochter die Kindertagesstätte Zum Markte und erlebt die Marktkirche und -gemeinde mit ihren Augen. Da ich mich bereits als Kind und Jugendliche viel in der Kirche engagiert habe, freue ich mich, wenn ich in der Marktgemeinde mitgestalten darf und mich insbesondere im Bereich der Kindertagesstätte einbringen kann. Gerne möchte ich auch meine betriebswirtschaftlichen Kenntnisse und mein berufliches Wissen in der Vorstands- und Gemeindegearbeit einsetzen. Interessen/Hobbys: Musik, Kunst, Kultur, Lesen, Fahrradfahren, Wandern. Ehrenamtliches Engagement: Präsidentin (2023/2024)/Mitglied Lions Club Bad Harz-



burg Walburga, Verantwortliche für Finanzen der Internationalen Konzertarbeitswochen Goslar

## Undine Degen

66 Jahre alt, seit 2018 aktiv im Kirchenvorstand. Ich bin gelernter Industriekaufmann, seit einem Jahr im Ruhestand. Meine Hobbys sind Lesen und ausgedehnte Spaziergänge. Neben meinem Engagement in der Marktgemeinde bin ich einmal wöchentlich ehrenamtlich im Zinnfiguren-Museum tätig und ich freue mich außerdem über jedes Treffen mit unserem Enkelkind. Ich fühle mich der Marktgemeinde seit über 40 Jahren verbunden und würde mich gerne weiterhin im diakonischen Bereich einbringen.



## Lutz Dreyer

55, verheiratet 3 Kinder, Tischlermeister.

Hobbies: Ski laufen, Lesen, GHC 09 (Hockeyclub Goslar), Rotary Club Nordharz, Tischler-Innung Goslar. Von der Taufe bis zur Hochzeit war die Marktkirche immer ein äußerst verlässlicher Partner für mich und daher würde ich gerne weiter im KV etwas zurückgeben. Gerne würde ich mich im Bereich des Bauens und der Kunst in der Kirche engagieren, die ich als meine absolute Heimatkirche bezeichne.



## Frauke Goldmann

63 Jahre, verheiratet, 2 erwachsene Söhne, Ärztin im Ruhestand.

Hobbys: Musik, Fremdsprachen, Reisen um andere Kulturen kennenzulernen, Wandern, Lesen. Seit ich vor über 30 Jahren nach Goslar gezogen bin, bin ich der Marktkirche verbunden. Nicht zuletzt durch die Gemeinde bin ich in Goslar angekommen. Ich habe mit meinen Söhnen lange Zeit die Kinderkirche besucht. Beide waren im Kindergarten der Marktgemeinde und sind auch in unserer Gemeinde konfirmiert worden. Zusammen mit meinen Söhnen spiele ich seit 15 Jahren im Posaunenchor, seit 14 Jahren singe ich in der Kantorei. Die Kirche war und ist für mich ein zentraler Ort der Begegnung mit Menschen und es macht mir Freude, Gottesdienste musikalisch begleiten zu können. Ich möchte durch meine Mitarbeit im Kirchenvorstand diesen Ort der Gemeinschaft erhalten und mitgestalten.



## Dierk Landwehr

Dipl.-Ing. agr. (FH), Jurist, Gestalttherapeut, geb. 1947 in Bassum. Persönliche Interessen: Kunst / Kultur, Theologie, Lesungen mit Musik, Wandern, Ökologische Netzwerke und Landwirtschaft.

Wir leben in einer Zeit großer Herausforderungen, auch in unserem beeindruckenden kirchlichen Netzwerk vor Ort. – Es gibt vieles, was mir Zuversicht schenkt: Persönliche Kontakte, Begegnungen und Gespräche in Gottesdiensten, Andachten; Predigten, Worte, Gesänge und Gebete, die trösten und ermutigen. Auch das Miteinander in Sitzungen, manche Diskurse und Entscheidungen, die spürbar Kraft spenden und mir Freude bereiten. Das sind nur ein paar Beispiele aus meinen Erfahrungen in Kirche. Sie lassen göttliche Liebe in unserer Gemeinde, Gemeinschaft täglich neu und erfrischend geschehen, sinnlich erleben.

Dazu möchte ich als Gemeindeglied und im KV-Team mit meinen Fähigkeiten, meinen Licht- und Schattenseiten und Gottes Hilfe beitragen. Dafür kandidiere ich 2024. Bei meinen aktuellen Aktivitäten im Kirchenvorstand stehen Gottesdienste, die Kunstausstellungen in der Marktkirche und weitere projekt-orientierte Themen im Mittelpunkt, einschließl. der Netzwerke, wie Kirchengemeindeverbände und die Propstei Goslar. Kirche sollte aus meiner Sicht weder Partei noch Verein sein, gleichwohl ‚Farbe‘ bekennen, im Vertrauen auf Gott und orientiert an der christlichen Botschaft, zugewandt und so klar und mutig wie möglich.



## Dr. Thomas Peterson

66 Jahre Verheiratet (sehr glücklich), 3 Kinder (Jungs), Hobbies: Sport, insbes. Fahrradfahren, Turnen und Musik (Kantorei). Beruf: Arzt (Chirurg, Unfallchirurg, Orthopäde, Handchirurgie).

Der christliche Glaube ist mir seit der Kindheit wichtig; Glauben ist mir dabei mehr als eine privat-ethische Haltung: Glauben braucht Gemeinschaft, braucht Gemeinde.

Mit dem Ausscheiden aus meiner beruflichen Tätigkeit als Arzt am hiesigen Krankenhaus kann ich nun durch die Mitarbeit in ‚meiner‘ Marktgemeinde helfen, Gemeinschaft zu gestalten in ihrer vielfältigen Ausprägung, - für Alte und Junge, Starke und Schwache.



## Ute Pötig

Ich bin 64 Jahre alt und seit fast 12 Jahren Mitglied des Kirchenvorstands der Marktgemeinde, deshalb kennen mich viele Gemeindeglieder bereits. Mir war und ist das Miteinander der Generationen wichtig, denn Kirche lebt durch die Menschen, die in ihr wirken.

Ich sehe unsere Marktkirche als Ort der Begegnung, weshalb ich schon seit vielen Jahren zum Team der Kirchenführerinnen gehöre. Seit April 2023 singe ich in der Kantorei, und die Musik sehe ich als wichtigen Baustein. Viele Herausforderungen warten auch in Zukunft auf uns, und ich würde gerne auch weiterhin im Team des Kirchenvorstands daran mitarbeiten.



## Martin Schenk

Geboren 1963 in Goslar, verheiratet, 2 Söhne (12 und 15 Jahre). Interessen und Hobbys: ehrenamtlich tätig in der Schwimmabteilung des MTV Goslar und im Bund Bildender Künstler Harz. Beruf: Angestellter im Öffentlichen Dienst/ Stadtarchiv, nebenberuflich als Fotograf tätig.

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil ich gerne bereit bin mich ehrenamtlich für die Gemeindegemeinschaft zu engagieren. Ich sehe die Kirche nicht nur als Ort des Glaubens und der Möglichkeit des Innehaltens, sondern auch als wichtiger Ort für Veranstaltungen wie Konzerte, Ausstellungen und für die Arbeit mit Kindern. Überhaupt sollte die Kirche ein Ort für Begegnungen aller Kulturen und Generationen sein, dieses an die Lebensumstände anzupassen ist eine weitere Herausforderung.



## Annette Sprung-Reimann

Jahrgang 59, zwei erwachsene Söhne, Studiendirektorin im aktiven Ruhestand. Interessen: Geschichte, Politik, Musik, Sport, Natur.

In diesen Zeiten finde ich die Botschaft des Christentums wichtiger denn je. Wir stehen als Kirche für Respekt vor Vertrautem und Neuem, Staunen über die Schöpfung, Würdigung jeden Lebens und unermüdliches Streben nach Frieden. Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil ich mithelfen möchte, die Kirche als Säule einer mitfühlenden, verantwortungsvollen, demokratischen Gesellschaft zu erhalten. Dafür möchte ich so viel Zeit wie möglich in verschiedenen Bereichen der Gemeindegemeinschaft einbringen und freue mich auf gemeinsam gestaltete Gottesdienste.



## Am 4. Mai feiern wir in der Marktkirche Konfirmation

Für den klassischen Konfirmandenunterricht, der ca. 1 1/2 Jahre dauert und in Goslar von der Marktgemeinde mit Pfarrer Ralph Beims durchgeführt wird, haben sich in diesem Jahrgang 20 Mädchen und Jungen entschieden.

### Konfirmiert werden:

**Marlon Achilles**, An der Grane 9b, Langelsheim  
**Linus Bothe**, Zum Sägemühlenfeld 1, Langelsheim  
**Nele Dommich**, Lange Str. 45, Langelsheim  
**Melina Effenberger**, Von-Burgdorf-Str. 17  
**Friedrich Falkner**, Asternweg 18  
**Mika Fricke**, Kolberger Str. 28  
**Helene Heinicke**  
**Larina Hinze**  
**Julius Hudjetz**, Wislicenusstr. 17  
**Paula Krüger**, Siemensstr. 31  
**Julius Lawin**, Nonnenberg 3  
**Paul Nemitz**, Brandströmweg 4  
**Maria Nothnagel**, Sieben Linden 27  
**Milan Pawlowski**, Nussanger 35  
**Paul Peterson**, Rosenberg 6  
**Josephine Rieger**, Hokenstr. 21  
**Alexandra Schütz**, Eichendorffstr. 12  
**Larissa Schütz**, Eichendorffstr. 12  
**Anne Schwibs**, Kiefernbrink 2  
**Mattis Westermann**, Waterkamp 18, Langelsheim

Am **Sonntag, den 10. März, um 10 Uhr** werden die Jugendlichen in der Marktkirche den **Vorstellungsgottesdienst** gestalten, der sich um die menschliche Identität drehen wird. Anschließend gibt es Tee und Kaffee ... und für die Mitglieder der Marktgemeinde die Möglichkeit zur KV-Wahl



Alle Jugendlichen, die im Jahre 2026 ihre Konfirmation feiern möchten und im Sommer das 12. Lebensjahr vollendet haben werden, können **am 3. Juni im Gemeindebüro der Marktgemeinde, Kaiserbleek 5, von 17-19 Uhr** angemeldet werden. Bitte das Stammbuch oder die Taufurkunde mitbringen!

## Edith Rall als Küsterin verabschiedet



**Samstag, 9. März**  
**14-16 Uhr, Amsdorffhaus**  
(Schwangere ab 13.30 Uhr)

**Wir verkaufen Ihre Kinderkleidung,  
Kinderwagen, Autositze, Spielzeug etc.**

Kinderwagen/Buggys dürfen nicht in den Basarbereich mitgenommen werden.  
15% der Einnahmen spenden wir für ein gemeinnütziges Projekt.

**Anmeldung ab sofort per E-Mail:**  
[amsdorfbasar@gmx.de](mailto:amsdorfbasar@gmx.de)

KEINE Nummernvergabe über Facebook.  
**Kuchen wird von der Kita „Zum Markte“  
zum Verkauf angeboten!**

Im sehr gut besuchten, musikalischen weihnachtlichen Festgottesdienst am 25. Dezember wurde Frau Edith Rall nach zwei Jahren Tätigkeit als Küsterin und Hausmeisterin der Marktgemeinde verabschiedet.

Für sie sei die Aufgabe mehr als ein Job gewesen, es sei etwas Besonderes in einer Kirche tätig zu sein, meinte die scheidende Küsterin sichtlich bewegt. Gute Wünsche für ihre neue Aufgabe begleiteten sie ebenso wie ein wunderbarer Blumenstrauß und Gottes Segen.



## Wir brauchen Sie!

Wir suchen eine ehrenamtliche Verstärkung für den **Gästeservice** der Marktkirche.

Haben Sie für ein paar Stunden in der Woche Lust und Zeit, die Besucherinnen und Besucher unserer Kirche zu begrüßen? Die Tätigkeit ist interessant und macht Spaß, weil Sie auf die unterschiedlichsten Menschen treffen. Auch die Kirche ändert durch die verschiedenen Ausstellungen, die wir dort zeigen, immer wieder ihr Gesicht.

Für unser **Turm-Team** suchen wir dringend eine neue Mitarbeiterin/einen neuen Mitarbeiter (Mindestlohn).

Der Turm ist täglich von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Wir suchen jemanden für einen oder zwei Tage in der Woche, die /der unser Team unterstützen möchte.

Sie betreuen den Einlass zum Turm und machen einmal zum Ende des Dienstes einen Kontrollgang auf den Turm.

Wir treffen uns regelmäßig im Team, um Erfahrungen und Informationen auszutauschen.

Sollten Sie Interesse haben, unser Team zu verstärken, melden Sie sich bitte bei mit unter

Tel. 01515 - 9933004 oder

gaesteservice.marktkirche.gs@lk-bs.de  
Ich würde mich freuen, Sie bald in unserem Team begrüßen zu dürfen.

Heike Keil,  
Koordinatorin des Gästeservice

## FSJ-Stelle in der Marktgemeinde neu zu vergeben

Vom **01.08.2024 bis 30.07.2025** ist eine FSJ- Stelle neu zu besetzen.

Der Einsatz findet zum Großteil in der Marktgemeinde statt.

Wir suchen eine junge Frau/ einen jungen Mann ab 18 Jahren, der/ die neugierig auf „Kirche“ ist und sich vorstellen kann, uns in der Marktgemeinde zu unterstützen.

**Ein Freiwilligendienst kann für dich das richtige Angebot sein, wenn du:**

⇒ mit deinem Engagement die Gesellschaft bereichern möchtest.

⇒ erste Erfahrungen in der Arbeitswelt sammeln möchtest.

⇒ eine berufliche Orientierung suchst.

⇒ deine Stärken und Grenzen austesten möchtest.

⇒ deine sozialen und persönlichen Fähigkeiten weiterentwickeln möchtest.

⇒ deinen Horizont im kulturellen, politischen, religiösen und persönlichen Bereich erweitern möchtest.

Du bekommst als Freiwillige\*r ein Taschengeld von derzeit mindestens 390,- € im Monat. Dein Anspruch auf Kindergeld bleibt erhalten. Als Freiwillige\*r bist du sozialversichert. Das bedeutet, dass für dich Beiträge in die Kranken-, Renten-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung eingezahlt werden.

Nähere Informationen bei Pfarrerin Karin Liebl (Tel. 22922).

## Herzliche Einladung zum Frühstücksgespräch im Amsdorfhaus

(Dorothea-Borchers-Str. 14)

- ⇒ Zusammen mit anderen Menschen den Tag beginnen
- ⇒ Miteinander ins Gespräch kommen
- ⇒ Kontakte knüpfen

Es macht mehr Spaß, zusammen mit anderen Menschen bei einem gemeinsamen Frühstück den Tag zu beginnen.

Deswegen möchten wir zu einem Frühstücksgespräch im Amsdorfhaus einladen.

**Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis spätestens am Montag vor dem Termin im Gemeindebüro der Marktgemeinde an. (Tel.05321/22922).**



Folgende Treffen sind 2024 geplant -  
**jeweils Donnerstag, 9.30- 11.00 Uhr:**

25. Januar ... 29. Februar

28. März ... 25. April

30. Mai ... 27. Juni

Wir freuen uns auf einen fröhlichen Vormittag mit Ihnen!

Ansprechpartnerin:  
Sabine auf dem Brinke-Stahl,  
Tel. 05321 - 29578

## KinderKirche für Kinder von 5-11 Jahren

Wir laden euch herzlich zur KinderKirche ein am



**Jeweils Samstag, 11. März, 15. April, 13. Mai und 17. Juni!**

Treffen jeweils immer 9.30 Uhr in der Marktkirche  
Gottesdienst feiern, frühstücken, spielen, basteln, singen!  
Eure Eltern können euch jeweils um 12 Uhr wieder abholen.

## Für Sie ansprechbar in der Marktgemeinde

### Propst Thomas Gunkel

(Pfarrbezirk Nord)  
Kaiserbleek 4  
Tel. 22 9 21 Fax 4 19 79  
thomas.gunkel@lk-bs.de



### Pfarrerin Karin Liebl

(Pfarrbezirk Süd)  
Geschäftsführung  
Kaiserbleek 5  
Tel. 22 9 22 Fax 30 27 87  
karin.liebl@lk-bs.de



### Pfarrer Ralph Beims

Kircheneintrittsstelle,  
Tourismus  
Kaiserbleek 5  
Tel. 22 9 22 Fax 30 27 87  
ralph.beims@lk-bs.de



### Gerald de Vries

Landeskirchenmusikdirektor  
Tel. 38 34 97  
gerald.devries@lk-bs.de



### Gemeindesekretärin

(Stelle zur Zeit unbesetzt)  
Kaiserbleek 5  
Tel. 22 9 22 Fax 30 27 87

### Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

**Montag, Dienstag und Freitag  
jeweils 10 - 12 Uhr!**  
marktkirche.gs.buero@lk-bs.de

### Jörg Düspohl

Küster  
Tel. 0170 - 99 567 26  
kuester-joerg@t-online.de



### Ute Pötig

Vorsitzende des  
Kirchenvorstandes  
Tel. 8 09 24  
ubs.g@web.de



### Marina Schoger

Leiterin der  
Kita Zum Markte  
Tel. 20 150  
Dorothea-Borchers-Str. 15  
info@kita-zum-markte.de



### Heike Keil

Koordinierung Gästeservice  
Tel. 01515 9933004  
gaesteservice.marktkirche.  
@lk-bs.de



## Gruppen und Kreise

Soweit nicht anders angegeben, finden die folgenden Veranstaltungen im  
**Amsdorffhaus, Dorothea-Borchers-Str. 14**, statt.  
Hausmeisterin und Küster: Jörg Düspohl, Tel. 0170 - 99 567 26.

### Kinder- und Jugendarbeit

**KinderKirche**, für 5-11-jährige Kinder, Sa, 9.30 - 12.00 Uhr (Pfn. K. Liebl und Team)  
17.02., 06.04., 11.05. und 08.06., Beginn immer in der Marktkirche!

**Vorkonfirmand\*innen**, Di., 14-täglich 15.30 - 17.00 Uhr (Pfarrer Ralph Beims)  
**Konfirmand\*innen**, Di. 14-täglich 15.30 - 17.00 Uhr (Pfarrer Ralph Beims)

### Kirchenmusik

#### Posaunenchor der Marktgemeinde

Bläseranfänger:innen, donnerstags, 17.00 - 17.45 Uhr (LKMD Gerald de Vries)  
Posaunenchor, donnerstags, 18.00 - 19.30 Uhr (LKMD Gerald de Vries)

#### Orgelunterricht

Mittwochs, nach Anmeldung und Absprache (LKMD Gerald de Vries)

#### Goslarer Kantorei

Di., 19.30 - 21.30 Uhr (LKMD Gerald de Vries, E-Mail: goslarer-kantorei@gmx.de)

#### Chorangebot für Kinder

**Goslarer Kurrende** (ab 5 Jahren), Di., 15.00-15.45 Uhr,

(Franziska de Vries, E-Mail: franziska.de.vries@gmx.de)

**Jugendchor**, Mo., 18-19.00 Uhr (Luise Schiefner, E-Mail: luise.schiefner@lk-bs.de)

#### Seniorenkreis

Jeden 2. Mittwoch im Monat: 15.00 - 17.00 Uhr

(Sabine auf dem Brinke-Stahl, Tel. 29 57 8)

#### Frühstücksgespräch

Letzter Do. im Monat, 9.30 - 11.00 Uhr (Sabine auf dem Brinke-Stahl, Tel. 29 57 8)  
29.02., 28.03. und 25.04.

#### Theologischer Gesprächskreis

Do., monatlich 17.30 Uhr (Propst i.R. H. Liersch).

Aktuelle Infos finden Sie unter [www.helmutliersch.de](http://www.helmutliersch.de).

#### Kirchenführungen

Ansprechpartnerin: Ute Pötig (Tel. 8 09 24, [ubs.g@web.de](mailto:ubs.g@web.de))

#### Marktkirchenbibliothek

Ansprechpartner: Propst i.R. Helmut Liersch (Tel. 22 9 21)

### Öffnungszeiten der Marktkirche: tägl. 10 - 17 Uhr

„10 Minuten zur Marktzeit - Wort und Musik“: freitags 11.30 Uhr

#### Kircheneintrittsstelle in der Marktkirche:

freitags 10-12 Uhr und sonntags 11-12 Uhr

**Kirchenführungen:** Mo + Sa, 12.30 Uhr (ab Mitte März!)

#### Öffnungszeiten des Nordturms der Marktkirche:

Sa. + So. 11-17 Uhr!, ab 24.03.: täglich 11-17 Uhr

für Gruppen nach Vereinbarung:

[gaesteservice.marktkirche@lk-bs.de](mailto:gaesteservice.marktkirche@lk-bs.de)

#### Wir danken für Ihre Spende auf folgendes Konto:

Propsteiverband Braunschweiger Land

**IBAN:** DE04 2595 0130 0000 0185 64, **BIC:** NOLADE21 HIK

Bitte Verwendungszweck „**Marktgemeinde**“ angeben!

## Die Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für die KV-Wahl

Am Sonntag, den 25.2., um 11 Uhr, haben Sie die Gelegenheit, die Kandidat\*innen im Gottesdienst zu erleben und mit Ihnen im Anschluss beim Kirchkaffee ins Gespräch zu kommen.

Hier in den Kirchenseiten finden Sie die persönlichen Vorstellungen zur KV-Wahl:

### Michael Banse

61 Jahre - verheiratet, drei „erwachsene“ Kinder (21, 24 und 29 Jahre alt) und wohne in der Goslarer Altstadt ganz nah bei St. Stephani. Ich arbeite bei der Chemitas GmbH in der Goslarer Bassgeige und kümmere mich dort u.a. um Prozesse und bin Vorsitzender des Betriebsrats.



Ich glaube, dass es keine Zufälle gibt, sondern sich die meisten Dinge aus dem Leben ergeben. Das ist eine Motivation, für den Kirchenvorstand zu kandidieren. Ich bin mir sicher, dass der Glaube zur Kirche führen kann. St. Stephani muss wieder lebendiger werden, das ist mein Ziel. Das Angebot für die Gemeinde muss ausgebaut werden. Was ich versprechen kann, ist mein Engagement für die Kirchengemeinde und immer ansprechbar zu sein, wenn es erforderlich ist.

### Lutz Hellmann

62 Jahre, Qualitätsdisponent in der Stahlindustrie, seit 40 Jahren verheiratet, zwei erwachsene Kinder.

Hobbies: Akkordeon spielen, Singen, Fahrrad fahren, Handwerken.

In den letzten 6 Jahren als KV Mitglied durfte ich das Gemeindeleben mitgestalten, bauliche Projekte begleiten, ich habe Menschen kennengelernt die mein Leben bereichern.

Durch die Vakanz in der Gemeinde, die Pandemie, den Krieg in der Ukraine, die Integration der Geflüchteten und den Mitgliederschwund auch in unserer Gemeinde wurden wir vor neuen Herausforderungen gestellt.

Ich möchte meine Fähigkeiten und mein Wissen zum Wohle der Menschen und unserer Gemeinde weiterhin mit einbringen und kandidiere deshalb erneut.



### Oliver Haack

Mein Name ist Oliver Haack, ich bin 45 Jahre alt, bin glücklich verheiratet und wir haben 2 Töchter (15 und 12 Jahre).

Beruflich arbeite ich als Physiotherapeut in Goslar. Zu meinen Hobbies gehören Fitness, Laufen und Handball.

Ich kandidiere wieder für den Kirchenvorstand, weil mir die ehrenamtliche Arbeit und Gemeinschaft in unserer Gemeinde in den letzten 6 Jahren sehr viel Spaß gemacht haben. Ich empfinde dieses Ehrenamt als sehr sinnstiftend und bereichernd.

Den kommenden Aufgaben, die durch die Vakanz der Pfarrstelle auf uns als Gemeinde zukommen, möchte ich mich gerne stellen und neue Ideen vorantreiben.



### Peggy Knospe

Ich bin 52 Jahre alt, verheiratet und habe 3 Kinder. Von Beruf bin ich Technikerin.

Seit mehr als 15 Jahren nutze ich die Angebote der Stephani-Gemeinde zur inneren Einkehr, zum Singen, zum Treffen mit lieben Menschen, zum Abschalten vom Alltag. Mit meiner Kandidatur möchte ich der Gemeinde etwas zurückgeben. Ich möchte vor allem im Gottesdienst unterstützen und den Vorstand bei der Organisation des Gemeindelebens verstärken.



## Cornelia Lange

56 Jahre, selbständig als Kindertagespflegeperson, verheiratet mit Hermann, 2 erwachsene Kinder

Hobbys: Nordsee, Chor, Lesen, Tiere

Ich bin in dieser Kirchengemeinde aufgewachsen und wurde hier konfirmiert und vor 28 Jahren getraut. Vor 3 Jahren haben wir hier auch unsere Silberhochzeit gefeiert. Unsere Kinder wurden in St. Annen getauft und ebenfalls hier konfirmiert. Mein Leben war immer mit der Kirche verbunden. Ich habe einige Jahre den Spielkreis geleitet und daher ist mein Augenmerk darauf, die Kinder wieder mehr mit in die Kirche einzubinden. Mein Ansinnen ist es auch, auf die dringenden Fragen der Zeit mit dem Kirchenvorstand passende Antworten und Lösungen zu finden.

Da ich mich in unserer Kirchengemeinde sehr wohl und heimisch fühle, ist für mich eine aktive Mitarbeit selbstverständlich. Ich würde mich gerne der neuen Herausforderung stellen.



## Andreas Oppermann

48 Jahre, Apotheker, verheiratet, drei Kinder.

Hobbies: gärtnern und Wandern.

Mit liegt die St. Stephani Kirche sehr am Herzen. Mein Sohn wurde hier getauft, ebenso wie meine Mutter.

Als begeisterter Gottesdienstbesucher würde es mich sehr freuen, wenn ich die Gottesdienste mitgestalten dürfte.

Durch jahrelanges Austragen der Gemeindebriefe sind erst Kontakte zur Gemeinde entstanden, die ich weiter ausbauen möchte.

Ich würde mich sehr gerne in Projekte der Gemeinde einbringen und diese mitgestalten



## Jens Rosum

45 Jahre, Kirchenvogt an St. Stephani, verheiratet und Vater von zwei Kindern.

Mit der Stephanigemeinde verbindet mich eine enge Vertrautheit. Es ist mir immer eine Freude, mit Menschen zusammenzukommen. Nicht nur in meiner hauptamtlichen Tätigkeit, sondern auch in der "offenen Kirche" und dem "Kirchkaffee" ist es mir möglich Ihnen und unbekanntem Menschen zu begegnen und eine gute Zeit zu schenken. Die Mitarbeit im Kirchenvorstand würde es mir ermöglichen, diese Gemeinschaft in Kirche und Glauben wieder enger zusammenzubringen und unsere Gemeinde in die Zukunft zu begleiten. Meinen Schwerpunkt sehe ich dabei in der diakonischen Arbeit. Ihnen offen und nah zu begegnen soll mir dabei immer der Fokus sein.



## Christin Wiesjahn

77 Jahre, früher Buchhändlerin, dann Hausfrau und als Frau des Pastors in der Stephani Gemeinde aktiv.

Ich bin langjähriges Mitglied des Kirchenvorstandes, z.Zt. auch auch Vorsitzende. Ich betreue die Gruppe „Offene Kirche“ und den Bücherflohmarkt in der Kirche und biete auch Führungen in der Kirche an. Das Singen in der Goslarer Kantorei und die Mitarbeit auf den Goslarischen Höfen machen mir viel Freude.

Meine langjährige Erfahrung als ehrenamtliche Mitarbeiterin der Gemeinde möchte ich gerne weiter einbringen.

Der christliche Glaube und die vertrauensvolle Gemeinschaft in der Kirchengemeinde geben mir Kraft für mein Leben.



## Informationen zur Wahl

Jedes -über 14-jährige- Gemeindeglied erhält Anfang Februar eine Wahlbenachrichtigung per Post. Von den acht Kandidat\*innen werden 6 Personen in den Vorstand gewählt.

- Bis zum 3. März haben Sie die Möglichkeit, Ihre Stimme **online** abzugeben, alle Infos dazu finden Sie auf der Wahlbenachrichtigung.
- Bis zum 7. März (lieber früher!) haben Sie die Möglichkeit, im Gemeindebüro persönlich, telefonisch oder per Email **Briefwahl** zu beantragen. Die Unterlagen werden Ihnen dann zugesandt bzw übergeben.
- Am 10. März findet die **Urnenwahl** im Gemeindehaus statt. Bitte bringen Sie dazu Ihre Wahlbenachrichtigung / Wahlausweis oder Ihren Personalausweis mit.

Das Wahllokal im Erdgeschoss des Gemeindehauses öffnet um 10 Uhr. Um 11 Uhr feiern wir Gottesdienst im großen Saal des Gemeindehauses. Dieser wird von Diakon i.R. Erhard Stahl gehalten und von Frau Sigrid Fischer musikalisch begleitet.

Bis 17 Uhr können Sie Ihre Stimme abgeben. Es werden Kaffee und Kuchen und die Möglichkeit zum Austausch und Verweilen angeboten. Außerdem wird es einen kleinen Flohmarkt für Kinderspielzeug geben.

# Verabschiedung und Neuanfang

Am 7. Januar 2024 wurde Pfarrer Dr. Gilsu Jang in einem gut besuchten Gottesdienst in der St. Stephani Kirche feierlich verabschiedet. Gleichzeitig wurde er in sein neues Amt als Krankenhauseelsorger eingeführt. Gestaltet und umrahmt wurde der Gottesdienst von der Goslarer Pfarrerschaft, vom Kirchenchor unter der Leitung von Annette Krieger sowie der „Stephani-Band“, die dem ganzen Gottesdienst einen lebhaften und „flotten“ Charakter verlieh.

In einer kurzweiligen, persönlichen Predigt ließ Pfarrer Jang seine Amtszeit Revue passieren. Er berichtete von seinen Erfahrungen aus der Stephani-Gemeinde, von anfänglichen kleinen Sorgen, die sich schnell in Luft aufgelöst haben sowie von Erlebnissen und persönlichen Begegnungen, die ihn in seiner Gemeindegarbeit geprägt haben. Neben der allgemeinen Gemeindegarbeit war das Konfirmanden-Ferien-Seminar eine der Höhepunkte in seiner Amtszeit.

Lennart Kruse, als Sprecher der Krankenhauseelsorge der Braunschweiger Landeskirche, begrüßte Herrn Jang als neuen Kollegen.

Propst Gunkel verabschiedete Pfarrer Jang aus seinem Gemeindeamt und führte ihn anschließend in das Amt des Krankenhauseelsorgers der Asklepios-Kliniken in Goslar ein.

Gleichzeitig wurden drei weitere ehrenamtliche Krankenhauseelsorger\*innen in ihr Amt eingeführt. Carla Kleinhans, die dieses Amt schon seit Langem ausführt, sowie Bettina Bode und Hans-Joachim Schuhmann. Als

ehrenamtliche Altenheim-Seelsorgerin wurde Prädikantin Uta Bartels in ihr neues Amt eingeführt. Im Anschluss begaben sich die Gottesdienstbesucher ins warme Gemeindehaus. Hier hatte der Kirchenvorstand einen kleinen Empfang vorbereitet. Grußworte der Geschäftsführerin der Asklepios-Klinik sowie des Kirchenvorstandes rundeten den Empfang ab.

Matthias Schulze



# Regenbogenfrühstück in St. Stephani

Alle vier Wochen, dienstags von 11.00 bis 13.00 Uhr, gibt es die Möglichkeit zum gemeinsamen Frühstück für Menschen die sich haupt-oder ehrenamtlich in sozialen Einrichtungen engagieren.

Dabei sind diese Menschen so bunt wie die Farben des Regenbogen. Die Treffen zum "Regenbogenfrühstück" werden abwechselnd von der Aidshilfe Goslar, inklusive der queeren Community wie GOslar QUEER e.V., dem "Projekt Zukunft" der Akademie Überlingen und UNIKAT, einer Einrichtung zur Hilfe im Alltag, ausgerichtet. Seit diesem Sommer sind wir als Stephani-gemeinde herzlich in diesen Kreis aufgenommen worden. Das Nachbarschaftsfest im Ullrichschen Garten brachte uns einander näher. So konnten wir im November zum ersten Mal zu einem weiteren wundervollen Frühstück in unser Gemeindehaus einladen. Es war uns eine große Freude, etwa 30 Gäste bei uns begrüßen und bewirten zu können. Ein Buffet mit frischen Brötchen, allerlei Leckereien, veganen Al-

ternativen und Kuchen wurden von Olena, Lutz und Jens vorbereitet. Da es in "Stephani" beim Essen auch mal herzlich zugeht, servierten wir heiße Würstchen, die auf reichlich Zustimmung stießen. Mit schwungvollen Liedern vom Akkordeon, gespielt von Lutz, wurde das gemeinsame Frühstück untermalt. Die Stimmung war ausgelassen und heiter, es wurde gelacht, Ideen entwickelt und sich intensiv kennengelernt. Denn genau das ist die Idee dahinter. Es geht in lockerer Runde um Vernetzung und das Knüpfen von Kontakten, Klärung von Bedarfen und es besteht die Möglichkeit all dies in entspannter und sicherer Atmosphäre zu tun. Wir als Kirche, als Gemeinde passen da natürlich genau in die Reihe. Wir

wollen die Türen weit öffnen und die Menschen zu uns einladen. Dabei spielt es keine Rolle, welchen sozialen Stand jemand hat oder welchem Kulturkreis er entstammt. Jeder Mensch ist bei uns als selbstbestimmtes Wesen jederzeit herzlich willkommen! So wurden auch wir "Stephaniten" herzlich und offen aufgenommen. Dafür sagen wir ein herzliches Dankeschön und freuen uns auf viele weitere wunderbare Zusammenkünfte.

Wenn Sie mehr über die Institutionen und deren Veranstaltungen erfahren möchten, erhalten Sie auf den jeweiligen Homepages sämtliche Informationen.

Jens Rosum





Wir sind für Sie ansprechbar:

www.stephani-goslar.de

**Gemeindebüro**

Obere Kirchstraße 4, 38640 Goslar

**Gemeindesekretärin**

**Christiane Dahncke**

Di, Fr 9 - 12 Uhr und Do 16 - 18 Uhr

Tel. 2 26 47 Fax 4 25 94

stephani.gs.buero@lk-bs.de

**Vorsitzende des Kirchenvorstandes**

**Christin Wiesjahn**

christin.wiesjahn@gmail.com

Tel. 685712



**Geschäftsf. Pfarrer in der Vakanz**

**Ralph Beims**

Tel. 22647

ralph.beims@lk-bs.de

**Konfirmandenunterricht:**

**Frank Walter-Klimainsky**

frank.walter-klimainsky@lk-bs.de

05326 3939

0176 273 890 69



**Kirchenvogt**

**Jens Rosum**

Erreichbar über unser Gemeindebüro

Andrea Barthold

**Mitarbeitervertretung**

goslar.mav@lk-bs.de

Tel 7096113 und 0170 1111847

Michaela-Svea Gössel

**Sozialberatung**

Obere Kirchstraße 4, Goslar

Tel. 05321 7096111

Sprechzeiten:

Mo., Di. 09:00 - 12:00 Uhr



Michaela-Svea Gössel

**Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung**

Obere Kirchstr. 4, Goslar

Tel. 05321 7096111

Sprechzeiten:

Do., Fr. 09:00 - 12:00 Uhr



Aleksandra Dinse

**Migrationsberatung Goslar**

Obere Kirchstraße 4, Goslar

Tel. 05321 7096810

Sprechzeiten:

Mo, Di., Mi. ist das Büro besetzt

Gespräche nach Vereinbarung



Siehe: Angebote Diakonie im Braunschweiger Land gGmbH

## Wer mitmacht, erlebt Gemeinde

### Montags

**Kirchband-Probe 19.30 - 21.30 Uhr**

Monatlich, genaue Termine erfahren Sie im Gemeindebüro

**Gesprächskreis „Gott und die Welt“ 17.00 Uhr**

An jedem 2. Montag im Monat

### Dienstags

**Stephani-Treff 15.00 - 17.00 Uhr**

Sprachkurs mit Kinderbetreuung für Menschen aus d. Ukraine

### Mittwochs

**Offene Kirche 15 Uhr**

jeden letzten Mittwoch im Monat zur Einteilung

für den Folgemonat, Christin Wiesjahn, Tel. 685712

**Besuchsdienstkreis, Uhrzeit nach Verabredung, monatlich**

**BuNa 15.30 Uhr bis 17 Uhr**

Bunter Nachmittag für Grundschulkinder

aus dem Stadtgebiet Goslar

**DIKON (DigitalesKompetenzNetzwerk) 16-18 Uhr**

Hilfe zur Selbsthilfe und digitale Projekte

gemeinsam umsetzen—Kontakt über das Gemeindebüro

**Töpferkreis 19.00 Uhr**

jeden 1. und 3. Mittwoch i. M., Christiane Dahncke,

Tel. 22647

### Donnerstags

**Chor 18.30 - 20.00 Uhr**

Annette Krieger, Tel. 22647

**Hauskreis, 1. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr**

Elke Motzkus, Osterfeld 1A, Tel. 395762

## Öffnungszeiten der St. Stephani Kirche

voraussichtlich ab Palmsonntag, 24.3.2024 ist die Kirche nach der Winterpause wieder geöffnet.

Montag 11 - 12.30 Uhr / Dienstag 15 - 16.30 Uhr

Mittwoch 15 - 16.30 Uhr / Fr. 11 – 12.30 und 15 – 16.30 Uhr

Sonnabend 11 -12.30 Uhr und 15 – 16.30 Uhr

Sonntag 11 -12.30 Uhr (Offene Kirche oder Gottesdienst)

## Öffnungszeiten der St. Annen Kapelle

Meist am Sonnabend von 11.30 bis 13 Uhr,

Glockengießerstraße 65

## Unsere Bankverbindung:

Propsteiverband Braunschweiger Land

IBAN: DE04 2595 0130 0000 0185 64

BIC: NOLADE21HIK

Verwendungszweck: St. Stephani ...



# Kirchenvorstandswahlen in Neuwerk

**Das Wahlbüro öffnet am 10. März im Remter, Rosentorstraße 27, von 11-18 Uhr!**

**Aus den 8 Kandidatinnen bzw. Kandidaten werden 4 KirchenvorsteherInnen gewählt!**

Jede/r Wahlberechtigte kann bis zu vier Kreuze auf dem Stimmzettel machen. Der Stimmzettel ist auch gültig, wenn z.B. nur ein einziges Kreuz gemacht ist, ist aber ungültig, wenn mehr als vier Kreuze gemacht wurden.

**Die Kandidatinnen und Kandidaten können Sie am Sonntag, den 25. Februar, bereits beim Klostercafé um 15 Uhr kennenlernen und mit ihnen ins Gespräch kommen.** Um 17 Uhr feiern wir gemeinsam Abendgottesdienst, den der Kirchenvorstand vorbereitet hat.

Am **Wahltag, Sonntag, den 10. März 2024**, feiern wir um 10 Uhr Gottesdienst in der Neuwerkkirche, anschließend sind Sie eingeladen zur Stimmabgabe um 11 Uhr! Das Klostercafé im Remter ist von 11 Uhr an geöffnet! **17 Uhr Orgelkonzert in der Neuwerkkirche mit KMD Klaus Dieter Kern.**

## Die KandidatInnen:

### Beate Bergener

Alter: 64 Jahre, Handelsassistentin, seit letzten Jahr im Ruhestand.

2 Kinder und 1 Enkelkind

Im Kirchenvorstand der Neuwerk-Gemeinde bin ich seit 24 Jahren tätig.

Zu meinen Schwerpunkten gehören in dieser Zeit die Organisation und die Mithilfe bei verschiedenen Aktivitäten der Gemeinde sowie der Haushaltsplanung, bei der mir ein verantwortungsbewusster und nachhaltiger Umgang mit den Finanzen der Gemeinde sehr wichtig ist. Die vielfältigen Aufgaben, die in der Gemeindegarbeit anfallen empfinde, ich als spannend und herausfordernd. Deshalb möchte ich auch weiterhin mit meinen Fähigkeiten und Ideen dazu beitragen, das Gemeindeleben in unserer „Wir-Gemeinde“ zu gestalten.



### Jochen Eckhof

geboren 1953, verheiratet, Rentner. Hobby: Musik, vor allem im Goslarer Madrigalkreis und in der Goslarer Kantorei. Weitere Interessen: Natur zu erleben und zu erspüren bei Wanderungen und Radtouren.

Seit vielen Jahren fühle ich mich – vor allem im Zusammenhang mit dem Madrigalkreis – der Neuwerk-Gemeinde verbunden. Sie ist etwas Besonderes, und durch mein Mitwirken im Kirchenvorstand möchte ich erreichen, dass sie weiterhin den gewohnten Raum für persönliche Begegnungen, Gespräche und fröhliches Miteinander bieten kann. Ich freue mich darauf, in den Gottesdiensten zu lesen und ihn – ergänzend zur Orgelmusik – hin und wieder mit Musik zu bereichern.



### Gudrun Bornhöft

Jahrgang 1959, verheiratet; nach Medizinstudium hauptsächlich wissenschaftliche Tätigkeit; seit 2007 (nach einem Schlaganfall) berentet; Lieblingsaktivitäten: Spanisch lernen, Seniorentanz, Spazierengehen; Lieblingstiere: Schweine

Ich sehe die Gemeinde als einen Ort, in dem jeder mit seiner individuellen Spiritualität eine Heimat finden kann und sich dort auch Menschen entfalten, deren Erfahrung ansonsten weniger Wertschätzung erfährt.



### Barbara Kummer

57 Jahre, Justizangestellte, ledig. Interessen: Kreatives Gestalten, Reisen.

Mir ist die Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde wichtig; seit einigen Jahren gestalte ich im Team den Schaukasten der Neuwerk-Gemeinde. An unserer Gemeinde schätze ich auch die Gastlichkeit und das Wir-Gefühl.

Dazu möchte ich mit meiner Kandidatur einen kleinen Beitrag leisten.



### Hartmut Hammer

Ich bin seit Mai 2008 Rentner und 78 Jahre alt, geb. 1945 in Wolfenbüttel, vom 01.02.1951 an wohnhaft in Oker, seit 01.10.1968 im Kuhlenkamp 1a. Vor meiner Verrentung war ich als Sachbearbeiter beim Arbeitsamt, heute Agentur für Arbeit, in Goslar und Seesen tätig.

Seit Anfang Juni 2022 bin ich Witwer.

Meine verstorbene Frau Angelika gehörte bis zu ihrer schweren Krankheit dem Kirchenvorstand Neuwerk an. Ich selbst bin Mitglied des Männerkreises 50+ Neuwerk. Meine Hobbies sind Skatspielen, Tischtennis und Fußball sowie mein Garten in der Tweele Gartenkolonie. Ich möchte gerne kirchliche Aufgaben wahrnehmen.



### Gabriele Radeck-Jördens

71 Jahre, alleinlebend, 1 wundervolle Tochter mit Schwiegersohn, Pharmareferentin im Ruhestand. Ich liebe meine Familie, meine Freunde und meinen Garten. Meine Hobbies sind Schreiben, Lesen, Kochen und diverse Handarbeiten. Mit dem Kirchenvorstand Neuwerk bin ich seit 30 Jahren unterwegs, die letzten 5 als Vorsitzende. Da gibt es viel zu tun, gerade in Zeiten der Veränderung. Gerne möchte ich meine Energie weiterhin einsetzen für Gottesdienste, Andachten und Gemeindegruppen. Dabei sehe ich mich unserer Tradition verpflichtet, aber auch dem Mut für Neues.



### Sabine Rieckhoff

geboren 1960 in Goslar, zuvor selbstständig und nun im Ruhestand, Hobbies: mein Hund, Musik, Lesen und Vorlesen, Gartengestaltung. Ich habe zur Neuwerkgemeinde eine lange Beziehung, da ich hier in der Neuwerkkirche von Pastor Jungmann konfirmiert wurde. Das ist schon einige Zeit her, aber die Neuwerkkirche ist für mich ein besonderer Ort und ich möchte mich in der Gemeinde einbringen, auch als Bindeglied zwischen der Stiftung Maria in Horto, der ich seit 2010 als Kuratoriumsmitglied angehöre. Unser Projekt Wortwerker im Wohnturm von Neuwerk und der Klostergarten sind mir ein Anliegen.



### Holger Zietz

Geboren 1965, unverheiratet, 3 Kinder, Angestellter in einem Fach-Verlag. Hobbys: Fotografie, Lesen, Wandern  
Zentraler Satz: „Die Kirche ist für alle ein zu Hause.“  
Für alle Generationen – und für alle Konfessionen.  
Jeder Mensch ist wichtig – egal welchen Alters, Herkunft und Bildung.



## Alexandra Meyer-Leide als Sekretärin von Neuwerk und Markt verabschiedet

In unserem sehr gut besuchten, zuversichtlichen Gottesdienst mit Neujahrsempfang wurde in Neuwerk die Sekretärin der beiden Gemeinden Markt und Neuwerk, Frau Alexandra Meyer-Leide mit herzlichen Worten, Blumen und einem Engel aus Palästina verabschiedet. Nach etwas mehr als drei Jahren verlässt sie die Büros und übernimmt andere Aufgaben. Pfarrerin Karin Liebl ermunterte in ihrer Predigt sich nicht entmutigen zu lassen, sondern der Liebe zu trauen, das Gute zu entdecken und in der Hoffnung zu bleiben.



## Basar vom Kreativkreis

am 16. + 17. März ab 11.00 Uhr

Es werden viele schöne, handgefertigte Dinge angeboten:

Filz-Häkel-Strickarbeiten, Seidenmalerei, Schmuck, Seife gibt es, Serviettenteknik, Holz- und Näharbeiten, Keramik, Gestecke und vieles mehr.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Wir suchen Nachwuchs!

Bei Interesse bitte bei Regina Fiedler unter der Telefonnummer: 05321 / 3439 melden.

## Osterfrühgottesdienst und Osterfrühstück

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen das Osterfest zu feiern!

Los geht's am **Ostersonntag, 31. März, um 8.00 Uhr** mit dem Frühgottesdienst mit Pfarrerin Karin Liebl.

Anschließend laden wir Sie herzlich zum Osterfrühstück im Kloster Neuwerk ein.

Für eine bessere Planung melden Sie sich hierzu bitte bis zum 22. März per Mail unter [neuwerk.buero@lk-bs.de](mailto:neuwerk.buero@lk-bs.de) oder telefonisch im Pfarrbüro 05321/ 22839 an.



**JOHANNITER**

## Die Johanniter in Goslar und Salzgitter. Wir sind für Sie da.

- Kindertagesstätten
- Hausnotruf mit Einsatzdienst vor Ort
- Eigene Hausnotrufzentrale
- Erste-Hilfe-Kurse
- Sanitätsdienste

Mehr Informationen unter:  
Tel.: 0800 0019-214  
[www.johanniter.de](http://www.johanniter.de)

Aus Liebe zum Leben



# Gemeinsam allem gewachsen.



sparkasse-hgp.de/allemgewachsen

Gerade jetzt ist Zusammenhalt wichtiger denn je. Darum machen wir uns für die stark, die sich für die Gemeinschaft stark machen. Und unterstützen Künstler, Sportler, Unternehmer vor Ort und all diejenigen, die sich für andere einsetzen.

Gemeinsam  
allem  
gewachsen



## Wie zu Hause - bei uns daheim

Mehr Lebensfreude  
durch Gemeinschaft  
und Geborgenheit

Haus Abendfrieden



Vollstationäre Pflege  
Kurzzeitpflege  
Verhinderungspflege



Seniorenwohnanlagen Haus Agnes u. Haus Tabor  
Altenbegegnungsstätte Paul-Gerhardt-Haus

Kirchlicher Verein für evangelische Gemeindepflege e.V.  
Martin-Luther-Str. 1-4 · 38640 Goslar  
Telefon: 05321 / 784-0

**Theresienhof GmbH**  
Senioren- und Pflegeheim  
Rammelsberger Straße 42  
38644 Goslar

Telefon (05321) 78 70  
Telefax (05321) 78 74 35  
info@theresienhof-goslar.de  
www.theresienhof-goslar.de



### Theresienhof Goslar

Wohnen. Pflegen. Betreuen.



- Wohnen und Pflege für Senioren
- Kurzzeit-/ Verhinderungspflege
- Vollstationäre Pflege und Betreuung
- Intensiv- und Beatmungspflege

Eine Einrichtung der Evangelischen Stiftung Neuerkerode  
Mitglied im Diakonischen Werk

## Für Sie ansprechbar in Neuwerk

### Pfarrerin Karin Liebl

Tel. 22 9 22 Fax 30 27 87  
karin.liebl@lk-bs.de



### Gabriele Radeck-Jördens

Vorsitzende des  
Kirchenvorstandes  
Tel. 2788  
radeck-joerdens@  
t-online.de



### Stefan Roblick

Gemeindegurator  
Tel. 1659  
stefan.roblick@lk-bs.de



### Gemeindesekretärin

(Stelle zur Zeit vakant)

### Gemeindebüro

Rosentorstraße 27  
Tel. 22 839

### Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Mo, Do. und Fr.: 10 - 12 Uhr  
neuwerk.buero@lk-bs.de

### Susanne Gebel

Küsterin  
Tel: 0151 59975285



## Gruppen und Kreise auf einen Blick

<b>Montag:</b>	14.00 Uhr	<b>Flotte Socke und andere Maschen</b> Jeden 2. und 4. Montag im Monat
	15.00 Uhr	<b>Kirchenaufsichtstreffen</b> nach Absprache
	17.00 Uhr	<b>Kreativkreis</b> 12.02. - 11.03. - 08.04. - 06.05. ...
	18.30 Uhr	<b>Wein, Weib und Gespräch</b> Jeden 2. Montag im Monat (im April 3. Montag!)
<b>Dienstag:</b>	15.00 Uhr	<b>Klosterfrauen</b> Jeden 2. Dienstag im Monat
	15.00 Uhr	<b>Frauenkreis</b> Jeden 3. Dienstag im Monat
	15.00 Uhr	<b>Besuchsdiensttreffen</b> nach Absprache!
<b>Mittwoch:</b>	14.30 Uhr	<b>Bridge, und was spielst du? Spiele von A - Z</b> Jeden 1. Mittwoch im Monat
	17.00 Uhr	<b>Piano-Forte (wöchentlich)</b> Erwachsenen-Flötengruppe der Propstei
	19.00 Uhr	<b>Männerkreis 50+</b> Jeden letzten Mittwoch im Monat
<b>Donnerstag:</b>	15.30 Uhr	<b>Christliches Handauflegen</b> nach Absprache

*Alle Veranstaltungen finden im Kloster Neuwerk statt.  
Eingang: Rosentorstraße 27*

**Freitag, 18.00 Uhr Andacht zum Wochenschluss**

## Ev.-luth. Kirchengemeinde Neuwerk

Rosentorstraße 27, 38640 Goslar,  
Telefon: 05321-22839, Fax: 05321-319295, www.neuwerkkirche-goslar.de  
Mail: neuwerk.buero@lk-bs.de

**Möchten Sie für den Erhalt unserer Kirche oder für ein anderes  
Projekt unserer Gemeinde spenden?**

Propsteiverband Braunschweigerland,  
Sparkasse Goslar Hildesheim Peine,

**IBAN:** DE04 2595 0130 0000 0185 64 **BIC:** NOLADE21HIK

Verwendungszweck „Kirchengemeinde Neuwerk“ nicht vergessen!

## Öffnungszeiten der Neuwerk-Kirche

**Täglich 10.00 bis 16.30 Uhr!**



## Jubelkonfirmation in St. Georg

**2024 wollen wir wieder Goldene, Diamantene, Eiserne und Gnadene Konfirmation feiern und laden Menschen, die vor 50, 60, 65 bzw. 70 Jahren Konfirmation in St. Georg gefeiert haben oder nun in Jürgenohl leben und dieses Jubiläum feiern wollen, herzlich dazu ein. Das sind die Konfirmationsjahrgänge 1973/74, 1963/64, 1968/69 und 1953/54.**

Da wir immer schwerer an die Adressen der betreffenden kommen, suchen wir Menschen, die bei der Suche helfen, bzw. über Adressen verfügen. Bitte melden Sie sich bei uns im Büro. Wir sind dankbar für jede Hilfe und Adresse. Gern können sich die „JubilarInnen“ auch selbst bei uns im Büro melden und ihre Adresse hinterlegen, wenn sie ihr Konfirmationsjubiläum begehen wollen. Einladungen werden dann ungefähr Anfang Juli versandt.

### Save the date!

In diesem Jahr planen wir die **Feier der Konfirmationsjubiläen am**

**Sonntag, dem 22. September 2024**

mit anschließendem Essen und Kaffee& Kuchen im Gemeindehaus St. Georg.  
Merken Sie sich den Termin gerne schon einmal vor.



## Konfirmation in St. Georg 2024

Wir freuen uns auch in diesem Jahr wieder, Konfirmation zu feiern. Wir laden herzliche dazu ein, die Jugendlichen an diesem besonderen Tag im Gottesdienst zu begleiten.

**Wir feiern am Sonntag, dem 21. April, um 10 Uhr in St. Georg.**

## Passion und Ostern in St. Georg

In diesem Jahr laden wir am **Gründonnerstag** ein zum gemeinsamen **Tischabendmahl** im Gemeindehaus in **St. Kilian in Hahndorf**, und zwar am 28. März um 19 Uhr.

Gemeinsam wollen wir an Jesu letztes Abendmahl erinnern, Brot und Traubensaft teilen und im Anschluss gemeinsam zu Abend essen. Es besteht die Möglichkeit mit dem Gemeindebus nach Hahndorf zu fahren.

Melden Sie sich dafür gerne im Büro. Abfahrt ist um 18.45 Uhr am Glockenturm St. Georg.

**Karfreitag** laden wir zum **Gottesdienst** um 10 Uhr in die Kirche.

Frühaufsteher sind wieder herzlich eingeladen, sich gemeinsam zum Osterfrühgottesdienst nach St. Kilian auf den Weg zu machen.

Der **Gottesdienst** am **Ostersonntag**, dem 31. März, beginnt um 6 Uhr in der dunklen Kirche **St. Kilian in Hahndorf**. Nach und nach werden die Osterlichter die Kirche erhellen und die Osterbotschaft ausbreiten.

Nach dem Gottesdienst lädt der gedeckte Tisch im Gemeindehaus zum **Osterfrühstück** ein.

Der **Osterspaziergang nach Hahndorf** startet wieder um 4.30 Uhr am Glockenturm St. Georg. Es besteht die Möglichkeit sich vor dem Gottesdienst noch kurz im Gemeindehaus zu erfrischen. Und nach dem Gottesdienst/ Frühstück stehen Mitfahrgelegenheiten nach Jürgenohl zur Verfügung.

In **St. Georg** läuten die Glocken um 10 Uhr den **Ostergottesdienst** ein. Auch dort wollen wir wie gewohnt die Osterbotschaft teilen und das Fest der Auferstehung feiern.

## Musikalischer Abendgottesdienst „sonntags um sechs“ in St. Georg

**Immer am 3. Sonntag im Monat um 18 Uhr.**

Mit Musik und Gedanken gestärkt in die neue Woche starten. Dazu laden wir Menschen aus nah und fern ein. Musizierende aus der Gemeinde und darüber hinaus gestalten diesen Gottesdienst mit.

# Die KandidatInnen für den Kirchenvorstand St. Georg

Das Wahllokal befindet sich im Gemeindehaus Danziger Str. 32, die Wahlzeit ist von 11-18 Uhr.

Es können bis zu fünf KandidatInnen gewählt werden.

## Maike Eichler-Loos

Ich bin Maike Eichler-Loos, 48 Jahre alt, arbeite als Betreuungskraft und bin Mutter von 4 Kindern.

Ich kandidiere für den KV, weil ich mich durch meine Kinder mit der Gemeinde verbunden fühle und mich gerne in die Gemeinde einbringen möchte.



## Henning Kilian

Ich bin 53 Jahre alt, Bilanzbuchhalter, verheiratet und habe 3 bereits erwachsene Kinder. Hobbies und Interessen sind Wandern, Kontrabass spielen, Lesen, Kajakfahren. Seit 2018 bin ich im Kirchenvorstand von St. Georg und habe unsere Gemeinde auch in den verschiedenen Gremien wie Kirchengemeindeverband und Propsteisynode vertreten.

Kirchenvorstandsarbeit gestaltet sich mitunter zäh, gerade was Reparaturen bzw. Investitionen in die Gebäude angeht. Aber das macht es nur noch wichtiger sich dafür weiterhin einzusetzen. Daher bewerbe ich mich erneut als Kandidat, um dies auch zukünftig mitgestalten zu können.



## Sabine Hirschhausen

Ich bin 43 Jahre und alleinerziehende Mama einer 13-jährigen Tochter. Ich bin als Hauswirtschafterin in der KiTa St. Georg tätig.

Ich möchte mit der Gemeinde in die Zukunft blicken und neue Herausforderungen meistern. Ich möchte Altbewährtes und Neues auszuprobieren. St. Georg ist für mich ein zweites Zuhause geworden.



## Beate Jäger

Ich bin 66 Jahre alt, seit kurzem im Ruhestand und genieße es, mir meine Zeit frei einteilen zu können zwischen Schwimmen, Wandern, Gartenarbeit, Stricken, Klöppeln, Chor und Mitarbeit im Kirchenvorstand St. Georg. Dort engagiere ich mich seit 2012. Alle Veranstaltungen, die Menschen zusammenbringen, unterschiedliche Gottesdienstgestaltungen und die Kirchenmusik liegen mir besonders am Herzen. Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil mir die Gemeinde als Treffpunkt für alle Menschen wichtig ist und ich dazu beitragen möchte, das Gemeindeleben lebendig zu halten und weiterzuentwickeln.



## Tanja Schlack

31 Jahre, Wirtschaftsingenieurin derzeit in Elternzeit, verheiratet, einen einjährigen Sohn. Seit 2012 bin ich mit viel Liebe, Freude und Leidenschaft im Kirchenvorstand und möchte gerne auch die nächsten Jahre aktiv mitgestalten. Bereits durch meine Konfirmation und später Teamarbeit habe ich die Gemeinde kennen und lieben gelernt. Die Zeit im Kirchenvorstand war sehr bereichernd für mich. Die Arbeit in der Kirche mit den Menschen macht mir viel Spaß und hat mich persönlich vorangebracht. Ich stelle mich zur KV-Wahl, da es Menschen braucht, die sich für die Kirche aktiv engagieren und es in der heutigen Zeit leider immer weniger junge Menschen gibt, die sich dafür entscheiden.



## Jürgen Kammerhoff

Ich bin 68 Jahre alt. Ministerialrat a.D., verheiratet und seit vielen Jahren mit der Kirchengemeinde St. Georg verbunden. Seit 2000 bin ich Mitglied des Kirchenvorstands und als Vorsitzender tätig. Neben den Finanzen schlägt mein Herz für die Kirchenmusik, die ich durch den Förderverein unterstütze. Ich kandidiere erneut für den Kirchenvorstand, weil St. Georg eine sehr lebendige Gemeinde ist. Es macht mir viel Spaß, das Gemeindeleben mitzugestalten.



## Katharina Schmidt

32 Jahre, Lehrerin, seit 2018 im KV St. Georg.

Ich kandidiere erneut für den Kirchenvorstand St. Georg, weil es Menschen braucht, die sich in der Kirche engagieren. Seit meiner Zeit als Konfirmandin und Teamerin in der Kirchengemeinde St.

Georg bereitet es mir viel Freude mich in dieser Gemeinde einzubringen. Auch zukünftig möchte ich das Gemeindeleben aktiv mitgestalten.



## Im Vorlauf zum Weltgebetstag laden wir ein zu einem Lichtbildvortrag zu biblischen Stätten in Israel und Palästina

am 23.02.2024, um 18.30 Uhr im Gemeindehaus St. Georg

Bei einigen Studienreisen nach Israel und „Palästina“ hat der ehemalige Bundespolizist Martin Schilff aus Langelsheim zahlreiche dort lebende Menschen unterschiedlicher Glaubensrichtungen getroffen.



Neben Exkursionen nach Jerusalem, Tel Aviv, Haifa, Nazareth, Jericho, Wüste Negev, Masada und dem Toten Meer besuchte er auch die biblischen Stätten im Heiligen Land. Über diese berichtet er in seinem Lichtbildvortrag und verbindet diese selbst gemachten Bilder mit den dazugehörigen Bibelstellen und einigen persönlichen Erlebnissen an diesen Orten.



## Abschied & Neubesetzung

### Hinweis:

Zum 30. Juni wird uns unsere Gemeindegeschäftsführerin Annett Eberlein verlassen. Sie zieht es persönlich in andere Gefilde. Mit ihr verlieren wir eine kompetente und freundliche Anlaufstelle im Gemeindebüro. Die Stelle wird in den kommenden Monaten ausgeschrieben. Wir sind guter Dinge, dass Büro nahtlos neu besetzen und den/die Nachfolgerin kompetent einarbeiten zu können. Im Kirchengemeindeverband sind wir darüber hinaus dabei die Gemeindebüros aller Gemeinde weiter zu vernetzen, um als Ev. Kirche in Goslar für Menschen besser erreichbar zu sein.

## Kindergottesdienst in St. Georg?

... gibt es leider nicht.

Aber wir laden herzlich ein zum monatlichen **Kindergottesdienst in St. Kilian** in Hahndorf, immer am 2. Samstag im Monat, von 10.30-12 Uhr.

Beginn ist in der Kirche in der Jerstedter Straße.

Die Kinder können um 12 Uhr im Gemeindehaus im Mittelring abgeholt werden.

Termine: 10. Februar, 13. April, 11. Mai. Am 8. & 9. März lädt die Gemeinde ein zu KinderBibelTagen von 16-18 Uhr in der Kirche.

Herzliche Einladung auch zur **KinderKirche in der Marktkirche**. Dort sind Kinder eingeladen von 9.30-12 Uhr gemeinsam Gottesdienst zu feiern, zu frühstücken, zu spielen, zu basteln und zu singen.

Termine: 17. Februar, 6. April, 11. Mai und 8. Juni.

In St. Georg aber sind Kinder von 5-11 Jahren herzlich willkommen bei der **Offenen Kindergruppe** montags und mittwochs von 15.30-18 Uhr.

Dies ist ein offenes Angebot mit Raum zum Spielen, Basteln, Reden und einfach da sein, für Kinder jeder Herkunft und Religion.

## Adventszeit in der Kita St. Georg

Die Adventszeit in der Kita St. Georg ist immer etwas Besonderes. Traditionell wird im Flur des Kindergartens die Weihnachtsgeschichte mit biblischen Erzählfiguren dargestellt und den Kindern durch Erzählungen nähergebracht. Die Erzählfiguren wurden von den Mitarbeiterinnen der Kita in Handarbeit selbst hergestellt. Nach jedem Adventssonntag verändert sich der Aufbau ein wenig und Maria und Joseph kommen dem Stall etwas näher.

Die Erzählfiguren sind immer wieder ein kleines Highlight. Sie laden Kinder und

Eltern zum Verweilen, Entdecken und Erzählen ein. Immer wieder werden die Figuren betrachtet und die liebevoll gestalteten Details entdeckt.

In den Gruppen werden mit den Kindern verschiedene Adventsgeschichten gelesen, es werden Kekse gebacken und Weihnachtssterne gebastelt. Es wird zum Adventsfrühstück oder Nachmittag eingeladen und gemeinsam mit den Kindern gesungen und gelacht.

Insbesondere die Adventsgeschichten von „Tilda Apfelkern“ und „Der Igel und



„die verlorenen Geschenke“, führen in den Gruppen immer wieder zu einer besinnlichen und stimmungsvollen Atmosphäre.

Auch ein kleiner Elf ist in diesem Jahr wieder in die Kita eingezogen und hat sich dieses Mal ein Zuhause in unserer Sauriergruppe gesucht.



Wir sind für Sie in St. Georg da  
[www.st-georg-goslar.de](http://www.st-georg-goslar.de)

#### Gemeindebüro

Danziger Str. 32, 38642 GS  
**Gemeindesekretärin**  
**Annett Eberlein**  
 Di, Do 9 – 12 Uhr  
 Mi 15 – 18 Uhr  
 Tel. 8 15 40 Fax: 38 81 08  
[georg.gs.buero@lk-bs.de](mailto:georg.gs.buero@lk-bs.de)



#### Pfarrerin

**Melanie Grauer**  
 Virchowstr. 4 a, 38642 GS  
 Tel. 3 94 34 55  
[melanie.grauer@lk-bs.de](mailto:melanie.grauer@lk-bs.de)



#### Vorsitzender des Kirchen- vorstandes

**Jürgen Kammerhoff**  
 Tel. 2 63 52



#### Küsterin

**Manuela Holowka**  
 Erreichbar über das Gemein-  
 debüro



#### Ev. Kita St. Georg

Elbinger Weg 14,  
 38642 Goslar  
**Leiter: Sebastian Niemeyer**  
 Tel. 8 11 94  
[georg.gs.kita@lk-bs.de](mailto:georg.gs.kita@lk-bs.de)



#### KliK – Kleine im Kommen

**Ansprechpartnerin:**  
**Bianca Hartmann**  
 Tel.: 05321 34 41-34  
 Mobil: 0175 93 77 570  
[klik@dd-goslar.de](mailto:klik@dd-goslar.de)



## Gruppen und Kreise

### Für Kinder, Jugendliche & Familien

#### Offene Kindergruppe

Montags und mittwochs 15.30 – 18.00 Uhr

#### Teamtreffen

Letzten Montag im Monat 19.00 Uhr

#### Konfi-Treff

1. Dienstag im Monat 16.30 Uhr

#### KliK – Kleine im Kommen

Montag 9.30 – 11.00 Uhr

Dienstag 9.30 – 11.00 Uhr

Mittwoch 9.30 – 11.00 Uhr

Immer im Gemeindehaus St. Georg, Danziger Str. 32

Ein Angebot der Diakonische Dienste beraten & begleiten Goslar gGmbH

#### Kindertagesstätte St. Georg

Kinderkrippe, Kindergarten, Hort (Elbinger Weg 14, Tel. 8 11 94)

Montag – Freitag von 7.00 – 16.30 Uhr

### Für Senioren

#### Seniorentreff mit Frau Laue

Mittwochs 14.30 Uhr

1., 2. + 3. Sa. im Monat 9.30 Uhr bzw. 10 Uhr

Bitte den Aushang im Schaukasten beachten!

### Für Musizierende

#### Akkordeongruppe

Dienstags 18.00 Uhr im Chorraum

#### Blockflötenensemble

Mittwoch 19.00 Uhr im Chorraum

#### Kantorei

Donnerstags neu: 20.20 Uhr im Chorraum

Interimsleitung: Carsten Jelinski

### Für jedermann

#### Stricktreff

2-mal im Monat montags 16.00 Uhr

Bitte die Termine im Schaukasten und auf den Flyern beachten!

#### Handarbeitskreis

Dienstags 15.00 Uhr

#### Meditativer Tanz

2. + 4. Montag im Monat 19.00 – 20.30 Uhr

#### Besuchsdienstkreis

In der Regel am 3. Mittwoch im Monat 17.00 – 18.00 Uhr

#### Kirchenvorstandssitzung

2. Dienstag im Monat 19.30 Uhr

Wer unsere Gemeinde oder spezielle Projekte unterstützen mag, kann dies auf folgendes Konto tun:  
 Kirchenverband Goslar / IBAN: DE04 259 501 300 000 018564 / Sparkasse Hildesheim Goslar Peine  
**Verwendungszweck: RT406 + Zweck oder St. Georg Goslar + Zweck**

## Kirchenvorstandswahl in Ohlof

Jedes wahlberechtigte Gemeindeglied ab 14 Jahre bekommt Anfang Februar eine Wahlbenachrichtigungskarte. Sie können mit dieser Karte auch Briefwahlunterlagen anfordern, wenn Sie am Wahltag selbst verhindert sind. Auf der Karte finden Sie auch Informationen zur Online-Wahl.

Am 10. März ist der Wahlraum in der Zeit von 10.00—17.00 Uhr geöffnet—im Kirchenzentrum am Ohlhöfer Marktplatz. Zur Wahl bringen Sie bitte entweder ihren Personalausweis oder ihre Wahlbenachrichtigungskarte mit.

Sie können bei der Wahl maximal drei Stimmen abgeben—diese aber nur für unterschiedliche Personen, nicht mehrere Stimmen für eine Person. Wahlzettel mit mehr als sieben Kreuzen oder mehreren Kreuzen bei einer Person sind leider ungültig.

Die Kandidatinnen und Kandidaten werden im Gottesdienst am 11. Februar um 11.00 Uhr in der Kirche in Ohlof namentlich vorgestellt. Im Anschluss an den Gottesdienst beim Imbiss im Kleinen Heiligen Kreuz besteht die Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch.

Und hier stellen sich nun die Kandidatinnen für die Wahl selbst vor:

### Irene Engels

61 Jahre, Pädagogische Mitarbeiterin in der Grundschule Astfeld, verheiratet, 3 Kinder und 2 Enkelkinder.

Hobbies und Interessen: Handarbeiten, Gemeindeleben (Kirchenchor, Basarkreis), Tanzen.

Meine Motivation für die Kandidatur zum Kirchenvorstand liegt darin, dass ich dazu beitragen möchte, das Leben in der Kirchengemeinde aufrecht zu erhalten, daran mitzuwirken und es zu gestalten.

Ich könnte mir vorstellen, mich weiterhin in der Kinder- oder Seniorenarbeit zu engagieren oder sie mitzugestalten.



### Bettina Feuerpfel

Mein Name ist Bettina Feuerpfel, ich bin 64 Jahre alt, bin verheiratet und habe vier Söhne und eine Enkeltochter. Ich bin Raumausstatterin im Betrieb meines Ehemannes. Ich bin nun seit mehr als 26 Jahren im KV, mit einer kleinen Unterbrechung, tätig. Als Konfirmanden-Mutter bin ich als Nachrückerin 1997 in den Vorstand von St. Johannes berufen worden. Die Mitarbeit im KV empfinde ich als wichtig. Sie gewährt einen Einblick in die geistliche, aber genauso in die geschäftliche Welt der Kirche. Für mich ist es nicht nur eine ehrenamtliche Aufgabe, sondern sie vermittelt auch eine persönliche Festigung im Glauben. Die Mitarbeit im KV ermöglicht es mir, meine Vorstellungen von Kirche mit einzubringen, wodurch ich auch ein Gefühl von persönlichem inneren Frieden erfahren kann. Aus diesem Grunde bin ich auch für eine erneute Kandidatur für den KV von St. Johannes bereit.



### Esther Grethe

Hausfrau, 70 Jahre alt, verheiratet, zwei Kinder.

Hobbies: Natur entdecken und bestaunen, Schönes anschauen und herstellen, Musik (passiv und aktiv), gutes Essen genießen und Kochen/Backen.

Als Teenager habe ich begriffen, dass die Bibel nicht nur tolle Geschichten enthält, sondern DIE Gebrauchsanleitung für das Leben ist. Mit anderen die Bibel entdecken, Erfahrungen teilen, gemeinsam arbeiten und feiern - das ist für mich Gemeinde. Toll, dass es sie gibt und deshalb will ich meinen Teil dazu beitragen.



### Ulrike Schulze

65 Jahre, Finanzbeamtin, verwitwet, 2 Töchter und 3 Enkelkinder.

Hobbies: Walken, Lesen, als Prädikantin Gottesdienste gestalten.

Ich bin davon überzeugt, dass ehrenamtliche Gemeindegarbeit ein wichtiger Baustein einer lebendigen und modernen Kirche ist. Deshalb kandidiere ich wieder für den Kirchenvorstand: Es ist mir wichtig und es bereitet mir Freude, in Zeiten großer Veränderungen Verantwortung für unsere Gemeinde zu übernehmen und die Zukunft mitzugestalten.

In den vergangenen Jahren habe ich die Gemeindeinteressen in verschiedenen kirchlichen Gremien vertreten und ich engagiere mich weiterhin dafür, dass die St. Johannes-Gemeinde auch im Kirchengemeindeverband erkennbar bleibt.

In 18 Jahren habe ich als Mitglied des Kirchenvorstandes die Erfahrung gemacht, dass man viel erreichen kann, wenn man sich für seine Überzeugungen einsetzt und bereit ist, dafür zu kämpfen. Besonders wichtig ist es mir, dass regelmäßig Gottesdienste gefeiert werden, die die Gemeinschaft in unserer Gemeinde stärken und die Kraft geben, die vielfältigen Aufgaben im Alltag zu bewältigen.



## Kirchenvorstandswahl in St. Peter?

Vielleicht haben Sie sich gefragt, wo die Liste der Kandidierenden für die Kirchengemeinde St. Peter zu finden ist. Leider können wir für die Kirchengemeinde in Sudmerberg keine Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl präsentieren. Natürlich hat der noch bestehende Kirchenvorstand sich intensiv um Nachfolgerinnen und Nachfolger bemüht - aber leider vergeblich.

Die Bereitschaft, hier und da ehrenamtlich mitzuhelfen, die ist durchaus vorhanden, für ganz konkrete Projekte wie die Mithilfe beim Weihnachtsmarkt und der Lichterkirche oder im Besuchsdienst und bei der Seniorengymnastik. Aber für die rechtlichen, finanziellen und baulichen Belange der Gemeinde in Zukunft und 6 Jahre lang Verantwortung zu übernehmen, oder Entscheidungen über Konfirmandenarbeit,

Gottesdienste und MitarbeiterInnen zu fällen, - dafür haben sich nicht genügend Menschen gefunden.

Die noch aktiven Kirchenvorstandsmitglieder hatten schon im Vorfeld angekündigt, aus persönlichen Gründen wie z.B. dem Alter, nicht mehr kandidieren zu wollen. Einige haben schon viele Jahre die Geschicke der Gemeinde mitbestimmt, dabei Kürzungen, Veränderungen und Zeiten ohne eigene Pfarrperson erlebt. Sie wollten ihren Platz nun anderen überlassen.

So haben wir also keine Kandidierenden für den Kirchenvorstand – daher wird in der Kirchengemeinde Sudmerberg keine Wahl stattfinden.

Wie es für die Sudmerberger Gemeinde ohne Kirchenvorstand weitergeht, muss noch geklärt werden. Gespräche mit

verantwortlichen Personen aus der Propstei, den Gemeinden und dem Landeskirchenamt stehen an.

Sicher ist, dass die pfarramtliche Versorgung der Gemeinde weitergeht. Auch die bisherigen Gruppen- und Kreise treffen sich wie gewohnt. Und ebenso werden die Gottesdienste weitergehen, die wir in der Regel gemeinsam mit der Kirchengemeinde St. Johannes feiern, und auch der Konfirmandenunterricht und das KFS sind gut organisiert. Ebenfalls ist sicher, dass wir die Pastoren in Sudmerberg bleiben - alles Weitere muss sich noch finden.

Andreas Labuhn und  
Ulrich Müller-Pontow

## Kita St. Peter - [www.kiga-sudmerberg.de](http://www.kiga-sudmerberg.de)

*Ein neues Jahr steht nun vor dir und breitet seine Arme aus.  
Umarme es auch und sage dir: "Ich mach das Beste draus".*



In diesem Sinne wünschen wir Ihnen zum Jahresanfang alles Gute und viel Glück für 2024 !!!

Die Weihnachtstage liegen nun schon einige Wochen hinter uns und die Zeit der Weihnachtslieder ist nun vorbei. Rückblickend war diese Zeit für uns mit den Kindern sehr schön und besinnlich. Wir hatten einen wunderschönen Adventsgottesdienst mit anschließendem kleinem Weihnachtsmarkt hier vor unserer Kirche in St. Peter.

Nun beginnt eine neue spannende Zeit hier bei uns in der Kita.

Zurzeit beschäftigen wir uns mit dem Thema Fasching.

Die fünfte Jahreszeit beginnt. Im Kindergarten ist die Karnevalszeit ein fester Bestandteil im Jahreskreis. Schon einige Tage vorher machen die Kinder und Erzieher sich Gedanken darüber, wie die perfekte Dekoration aussehen kann, welche Spiele wir spielen wollen und was diesen Tag so außergewöhnlich machen kann.

Eine Faschingsparty lässt die Kinder in neue Rolle schlüpfen. Sie stärken ihr Selbstbewusstsein und lassen beim

Spiel mit den Kostümen ihrer Fantasie freien Lauf. An diesem Tag gehören natürlich auch Musik, Tanz und Bewegung dazu. Dekorationen für die Fenster und Räume, sowie viele bunte Girlanden werden vorher schon mit großem Eifer angefertigt.

Ein ganz besonderes Faschingsfrühstück mit vielen bunten Leckereien wartet auf die Kinder.

Etwas so Wunderbares, was wir gemeinsam erleben dürfen. Beim Fasching in der Kita können sich die Kinder nach Herzenslust austoben. Sie lieben es in andere Rollen zu schlüpfen, die Perspektive von jemand anderem einzunehmen und sich in diese Position hineinzusetzen. Dies trägt zu einer positiven Entwicklung eines jeden Kindes bei. Wir freuen uns auf diese Zeit.

Ihr Kita - Team St.Peter



## Ihre Ansprechpartner

**Pfarrer Andreas Labuhn**  
andreas.labuhn@lk-bs.de  
05321/22464



**Pfarrer Ulrich Müller-Pontow**  
ulrich.mueller-pontow@lk-bs.de  
05321/22566



**Vikarin Katharina Roes**  
katharinaselma.roes@evlka.de  
0178 110 8760



**Konfirmandenunterricht:**  
**Frank Walter-Klimainsky**  
frank.walter-klimainsky@lk-bs.de  
05326 3939  
0176 273 890 69



**Öffnungszeiten des Gemeindebüros:**  
**Gemeindesekretärin Andrea Fochler**

**St. Johannes Ohlhof**  
Di 15-17 Uhr / Do 10-12 Uhr  
johannes.gs.buero@lk-bs.de /  
05321/24330  
Wolfgang-Borchert-Weg 10, 38642 GS



**St. Peter Sudmerberg**  
Di 10-12 Uhr / Do 15-17 Uhr  
sudmerberg.buero@lk-bs.de /  
05321/22974  
Sudmerbergstraße 97a, 38640 GS



**Kirchenvorstandsvorsitzende**  
**St. Johannes**  
**Ulrike Schulze**  
05321-1600

**Kirchenvorstandsvorsitzende**  
**St. Peter**  
**Sabine Friedrich**  
05321-5779 968



**Küster St. Johannes**  
**Michael Müller**  
05321-41674



**Küsterin St. Peter**  
**Andrea Barthold**



## Kreise und Gruppen in St. Johannes

**Spielenachmittag** 14tägig mittwochs 15 Uhr  
Kirchenzentrum St. Johannes

**Chor** mittwochs 19 Uhr  
Kirchenzentrum St. Johannes

**Seniorenkreis** 14tägig donnerstags 14.30 Uhr  
Kirchenzentrum St. Johannes

## Kreise und Gruppen in St. Peter

**Seniorenkreis** montags 14 Uhr  
Gemeindehaus St. Peter

**Happy Voices (Gospel)** mittwochs 19.30 Uhr  
Gemeindehaus St. Peter

**Seniorengymnastik** freitags 10.00 Uhr  
Gemeindehaus St. Peter

**Besuchsdienstkreis** nach Absprache

## Kontoverbindung der Kirchengemeinden

Propsteiverband Braunschweiger Land,  
Sparkasse Hildesheim-Goslar-Peine  
IBAN: DE04 2595 0130 0000 0185 64, BIC: NOLADE21HIK  
Verwendungszweck St. Johannes: RT 430  
Verwendungszweck St. Peter: RT 410

**Kindertagesstätte St. Peter**  
Kiefernbrink 37, 38640 Goslar  
**Leitung: Kerstin Ebeling**  
[kiga-sudmerberg@t-online.de](mailto:kiga-sudmerberg@t-online.de) /  
05321 / 23893



**Pfarrerinnen Karin Liebl**  
Theologische Ansprechpartnerin  
der Kita St. Peter  
Tel. 22 9 22 Fax 30 27 87  
[karin.liebl@lk-bs.de](mailto:karin.liebl@lk-bs.de)



Stefanie Sandau  
Beauftragte für Diakonie  
und Leiterin der Kreisstelle  
Schützenallee 6, 38644 Goslar  
Tel. 05321 393610  
[Diakonie.Goslar@Diakonie-  
Braunschweig.de](mailto:Diakonie.Goslar@Diakonie-Braunschweig.de)



#### Öffnungszeiten der Kreisstelle

Mo. 09:00 – 16:30 Uhr  
Di., Mi. u. Fr. 09:00 – 12:00 Uhr  
Do. 11:00 – 16:30 Uhr



Anette Krahnert  
Verwaltungsangestellte



Xandra Sienknecht  
Verwaltungsangestellte

Michaela-Svea Gössel  
**Sozialberatung**  
Obere Kirchstr. 4, Goslar  
Tel. 05321 7096111  
Sprechzeiten  
Mo., Di. 09:00 – 12:00 Uhr



**Schuldner- und  
Insolvenzberatung**  
Tel. 05321 393610  
[Schuldnerberatung.Goslar@Diakonie-  
Braunschweig.de](mailto:Schuldnerberatung.Goslar@Diakonie-Braunschweig.de)  
Telefonsprechzeiten:  
Mo. u. Do. 14:00 – 16:30 Uhr  
Di. u. Mi. 09:00 – 12:00 Uhr



Marc Brink  
Schuldnerberater



Eric Grützun  
Schuldnerberater



Sandra Heuer  
Schuldnerberaterin

Michaela-Svea Gössel  
**Schwangeren- und  
Schwangerschaftskonfliktberatung**  
Obere Kirchstr. 4, Goslar  
Tel. 05321 7096111  
Sprechzeiten:  
Do., Fr. 09:00 - 12:00 Uhr



Aleksandra Dinse  
**Migrationsberatung Goslar**  
Obere Kirchstraße 4, Goslar  
Tel. 05321 7096810  
Sprechzeiten:  
Mo., Di., Mi. ist das Büro besetzt  
Gespräche nach Vereinbarung



**Ausfüllhilfen**  
Obere Kirchstraße 4, Goslar  
Tel. 05321 7096111

## Bunte Handarbeitskunst und Nervenkitzel am Päckchenkorb – Bericht über die Saison des „Ökumenischen Weihnachtsmarktstandes“ 2023

Pünktlich zur diesjährigen Eröffnung des Weihnachtsmarktes rieselte der Schnee wie eine natürliche Dekoration auf die Buden und der Stand des Ökumenischen Arbeitskreises füllte sich mit handgestrickten Socken, bunten Überraschungspäckchen, Handarbeiten, selbstgefertigten Karten, Marmeladen und dem beliebten Holunderblütensirup.

Das winterliche Wetter begleitete uns nur wenige Tage. Aber der Stand wurde weiter von vielen freundlichen Kund\*innen besucht. Darunter waren Stammkunden, die ihre Lieblingsartikel kauften und Kund\*innen aus aller Welt, denen mit Hilfe von Fremdsprachenkenntnissen oder auch mal mit „Händen und Füßen“ das Prinzip der Überraschungspäckchen erklärt wurde. Kleine Geschichten, manchmal nur ein offenes Ohr, Nervenkitzel am Päckchenkorb: Interessant ist der Dienst am Stand in jedem Fall. Das dient nicht nur dem guten Zweck, sondern macht auch viel Spaß!

#### Wir suchen:

#### helfende Hände und jede Menge Überraschungspäckchen

Aufrufe über die Goslarsche Zeitung und die Kirchenseiten führten dazu, dass sich der Kreis der Unterstützenden vergrößern konnte und kartonweise Überraschungspäckchen gespendet wurden. Auch für die kommende Stand-Saison benötigen wir helfende Hände und freuen uns über weitere Meldungen.

Die Einnahmen aus dem Verkauf der Waren und aus den Einzahlungen der Kirchengemeinden haben eine Spendensumme von rund 17.500 Euro ergeben. Dazu zählt auch ein überraschend hoher Beitrag von über 3.000 € aus Einnahmen des Basars der Kirchengemeinde St. Jakobi. Wir freuen uns über diesen großen Beitrag! Die Spendensumme wird nun an das Projekt „Kongo - Wo Kinder gerne in die Schule gehen“ übergeben und wir freuen uns schon jetzt auf die kommende Saison!

Stefanie Sandau, Ökumenischer Arbeitskreis Weihnachtsmarkt

Spendenkonto: Evangelische Bank eG IBAN DE09 5206 0410 0000 6252 99

Christa Reinhardt, Projektleiterin  
**Hallo Baby - Goslar und Bad Harzburg  
Kinder- und Jugendprojekt Come in**  
Schützenallee 6, Goslar  
Tel. 05321 393610 und 0160 3364743  
Sprechzeiten:  
Mo., Di. und Do., Fr. 10.00 - 13.00 Uhr



Kerstin Eilers-Kamarys, Projektleiterin  
**FreiwilligenAgentur Goslar**  
Wohldenbergerstraße 22-23  
Tel. 05321 394256  
Öffnungszeiten:  
Mo. – Do. 10:00 – 16:00 Uhr  
Fr. 10:00 – 13:00 Uhr



## Aus der Campus Kita

Ein besonderes Highlight, neben vielen wunderschönen Veranstaltungen in der Vorweihnachtszeit, war für die Senior:innen und für unsere Schulanfänger:innen der Besuch im Senior:innen und Pflegeheim Theresienhof am 13.12.2023. Gemeinsam wurden Weihnachtslieder gesungen und mit Instrumenten begleitet und Tannenzweige weihnachtlich geschmückt. Für alle ein stimmungsvolles, schönes Erlebnis. Zurück in der Kita haben wir uns mit unseren Schulanfänger:innen zusammengesetzt und in gemalten Bildern und einer Gesprächsrunde den Vormittag Revue passieren lassen .

**Hier die Antworten und Bilder der Kinder zur Frage :  
Was hat euch am besten gefallen?**



*M.: „Das Singen “*

*G.: „Manche haben uns wieder erkannt und gewinkt“*

*M.: „Die Überraschung am Ende“*

*J.: „Der große Chor“*

*M.: „Die Instrumente und das Teilen und einfach alles“*

*P.: „Einfach alles“*

*M.: „Dass es allen Spaß gemacht hat“*

*Y. : „Mit den Glöckchen klingeln“*

...und alle freuen sich auf die nächsten Begegnungen!

Ines Münzberger,  
Jana Riemer und  
Christine Moratz  
aus der Campus Kita  
zum Frankenberg



## Winterfreuden in der Kita Zum Markte

In der Vorweihnachtszeit gibt es die unterschiedlichsten Themen, die Klein und Groß in diesen Tagen wichtig sind. Gleich nach St. Martin beginnen die Vorbereitungen für unseren Familiengottesdienst am

2. Advent. Dazu gehört für uns das Üben der Lieder, die Rollenverteilung für unser Singspiel, die dazugehörigen Proben und die Herstellung der benötigten Dekoration.

Wir bereiten mit den Kindern Weihnachtsschmuck vor und richten unsere Weihnachtswerkstatt ein. Dies bedeutet, dass in jeder Gruppe ein bis zwei Basteleien angeboten werden und die Kinder sich aussuchen können, welche sie davon wahrnehmen möchten.

In dieser Zeit beginnen wir unseren Tag immer mit einem kleinen gemeinsamen Morgenkreis, in dem wir Schritt für Schritt die Weihnachtsgeschichte erzählen und die Geschichten aus unserem Adventskalender erzählen. Hier ging es in diesem Jahr um Fibi, einem Eichhörnchen, das sich auf den Weg machte um zu erfahren, was es mit Weihnachten auf sich hat.

Plätzchenbacken, Baumanhänger aus Salzteig herstellen, kleine Überraschungen für die Adventssonntage und die Weihnachtsgeschenke basteln, Überraschungen in unserer Nachbar-

schaft verteilen und auch kleine Päckchen für den Stand Brot für die Welt auf dem Weihnachtsmarkt packen – dies sind einige Aktivitäten, die auch in der Adventszeit stattfinden. Neben allen Aktionen ist es uns wichtig, im Kindergarten wie auch im Hort, Zeit für besinnliche und ruhige Momente mit den Kindern zu finden. Hier werden bei Kerzenschein Lieder gesungen, Geschichten erzählt, Plätzchen genascht und den Kindern Raum gegeben, von ihren unterschiedlichen Erlebnissen und Eindrücken zu berichten. Dann ist es so weit und Klein und Große gehen in die „Weihnachtsferien“.

Und nun hat das neue Jahr begonnen und wir sind gemeinsam dabei, auf das erste Halbjahr des Jahres 2024 zu schauen. Die Schneetage nutzen wir für Ausflüge, Schlitten fahren, winterliche Experimente, Vogelfutter herstellen, Winterschmuck und daheim basteln u. v. m. Mit Fasching ist das nächste Fest schon in aller Munde. „Als was verkleidest du dich? Wie sieht dein Kostüm aus? Was



brauchst du für deine Verkleidung?“ Diese Fragen hören wir im ganzen Haus. In diesem Jahr brauchen sich die Eltern keine Gedanken zu machen, denn die Kinder werden ihre Verkleidung in unserer Kostümwerkstatt selber gestalten und herstellen. Aus T-Shirts, Blusen und Hemden, die das Grundgerüst für die Kostüme darstellen, entstehen durch Verzierungen die phantasievollsten Kostüme. Davon werden Sie im nächsten Gemeindebrief gewiss einige Bilder finden. Sie dürfen ganz gespannt sein.

## Familiengottesdienst mit einem „großen Geschenk“

Am 2. Advent, fand in der Marktkirche zu Goslar der traditionelle Familiengottesdienst mit Pfarrerin Karin Liebl, LKMD Gerald de Vries und der Kita „Zum Markte“ statt. Die Mädchen und

Jungen führten mit viel Engagement und eingängigen Liedern das Singspiel „Das Große Geschenk“ auf. Der kleine Igel, dessen Winternest durch einen Sturm zerstört wird, macht sich auf den

Weg zum Dachs, seinem Freund, um dort Schutz vor der Kälte zu suchen. Außer Mütze, Schal und Handschuhen hat er nichts dabei. Unterwegs begegnet er frierenden Waldbewohnern, denen er selbstlos hilft. Nachdem er sich im Dachsbau aufgewärmt hat, wartet eine besondere Überraschung auf den kleinen Igel: alle Tiere, denen

er zuvor geholfen hat, haben gemeinsam sein Nest wiederaufgebaut.

Emotional wurde es dann noch einmal bei der Verabschiedung von Kerstin Bock, einer wahren Institution in der Kita „Zum Markte“: 38 Jahre lang hat Frau Bock als Erzieherin in der Mäusegruppe Generationen von Kindern ein Stück weit auf ihrem Lebensweg begleitet. Sie war den Jungen und Mädchen stets Vorbild, Fürsprecherin und Lernbegleiterin. Eine Mäusegruppe ohne Frau Bock ist für uns alle noch schwer vorstellbar. Wir wünschen ihr auf ihrem weiteren Weg alles erdenklich Gute und werden sie vermissen.

Philipp Körber



Erd-, Feuer-, See-, Wald-  
und Diamantbestattungen  
Überführungen  
Bestattungsvorsorge  
Drucksachenfortservice  
Formalitäten erledigung  
Persönliche Beratung  
Tag- und Nacht dienstbereit



**Tradition und  
Vertrauen seit  
über 100 Jahren**

BESTATTUNGSINSTITUT  
**Wilhelm LENZER**  
KOMMANDITGESELLSCHAFT  
Jederzeit  
erreichbar! ☎ 05321 - 22568  
Frankenberger Plan 11 - 38640 Goslar  
Internet: <http://www.lenzer-bestattungen.de>

**Neueröffnung - Privatpraxis  
Dr. med. Claudia Menzel**

Fachärztin für Innere Medizin, Psychotherapie,  
Anthroposophische Medizin (GAÄD)

Frankenberger Plan 6, 38640 Goslar  
(Nähe Kloster Frankenberg)  
Sprechzeiten nur nach  
Terminvereinbarung unter:  
Telefon 0160 / 96690322  
Mail: [Dr-Menzel@Privatpraxis-Menzel.de](mailto:Dr-Menzel@Privatpraxis-Menzel.de)

**AQUANTIC**  
Schwimm- & Badespaß in Goslar

Der Schwimm- & Badespaß  
für die ganze Familie - 2x in Goslar

Frankfurt/Herrenberg  
Herrenberg 36 - 99690 Lohr  
037234 78 75 90

Hallenbad & Freibad Goslar  
Goslar/Plan 11 - 38640 Goslar  
05321 23 03 00

[www.aquantic.de](http://www.aquantic.de)

**Bokelmann**  
Reisen & Touristik

Ihr leistungsfähiger Partner für

- Busreisen
- Transfers
- Rund- und Besichtigungsfahrten
- Vereins- und Betriebsausflüge
- Busgrößen von 8 - 51 Plätzen

Omnibus- und Mietwagenbetrieb KG  
Lindenplan 3 - 5 - 38640 Goslar  
info@bokelmann-reisen.de  
www.bokelmann-reisen.de

(05321) 3836 - 0  
Fax (05321) 3836 - 29

**Bokelmann RolliCar - Autoruf**  
Ihr Rollstuhlfahrdienst  
Arzt-, Privat- oder Reha-Fahrten  
Vertragspartner aller Krankenkassen

Lindenplan 3, 38640 Goslar  
Notfall-Telefon: 0171-7428849  
**3836-0**

**Jörg Lange**  
Facharzt für HNO-Heilkunde  
Akupunkturbehandlungen Hörgeräte

Petersilienstraße 5-7 38640 Goslar  
Tel. 05321 / 23045

Sprechzeiten:  
Mo. - Fr. von 8 bis 13 Uhr, Mo, Di,  
Do von 14 - 17 Uhr

**WR - Immobilien**  
Grundstücksvermittlung - Projektplanung - Immobilienvermittlung

38644 Goslar - **Wolfgang Rosin** - Grauböfer Landwehr 3  
☎ 05321-3349865 Fax: 05321-3349869 Mobil: 0171 7433881  
info@wolfgang-rosin.de [www.rosin-immobilien.de](http://www.rosin-immobilien.de)

Mit mehr als 30 Jahren Berufserfahrung im Immobiliengeschäft gehöre ich sozusagen zu den alten Hasen. Seit 1989 bin ich in Goslar tätig und bekannt. 1998 folgte der Schritt in die Selbständigkeit. Nach der Trennung von „Tettamanti & Rosin“ vor 2 Jahren heißt mein Unternehmen **WR Immobilien**. Meine Fachbereiche liegen im Verkauf, in der Beteiligung an Entwicklungen von Altenpflegeheimen und Einrichtungen für betreutes Wohnen, zudem biete ich meinen Kunden auch die Akquise von Grundstücken sowie Bedarfsanalysen für diverse Projekte an.

**APOTHEKE** am Krankenhaus

Inhaber Apotheker Andreas Oppermann e. K.  
Kösliner Str. 12 - 38642 Goslar  
Tel.: 05321-3198990 - Fax: 05321-31989929  
E-Mail: [Apotheke-am-Krankenhaus-Goslar@t-online.de](mailto:Apotheke-am-Krankenhaus-Goslar@t-online.de)  
[www.Apotheke-am-Krankenhaus-Goslar.de](http://www.Apotheke-am-Krankenhaus-Goslar.de)

**APOTHEKE** an der Wachtelpforte

Inhaber Apotheker Andreas Oppermann e. K.  
Filiaalleiterin: Apothekerin Annika Schulze  
Wachtelpforte 21 - 38640 Goslar  
Tel.: 05321-7098722 - Fax: 05321-7098724  
E-Mail: [Apotheke-an-der-Wachtelpforte@t-online.de](mailto:Apotheke-an-der-Wachtelpforte@t-online.de)  
[www.Apotheke-an-der-Wachtelpforte.de](http://www.Apotheke-an-der-Wachtelpforte.de)



# Was immer du wählst, wähle Europa!

## Veranstaltungen zur Europawahl auch in Goslarer Kirchen

Krieg in der Ukraine, Terror in Israel, Kämpfe in Palästina und in vielen Teilen der Welt. Und Europa? Nach dem Zweiten Weltkrieg hat es zwischen den 28 Staaten der Europäischen Union keine Kriege mehr gegeben. Selbstverständlich? Keinesfalls! Es war harte politische Arbeit und zwischenmenschliche Beharrung, dass aus Feindschaft Freundschaft wurde – trotz aller Differenzen.

Seit 1945 sind in Europa friedliche Formen der Konfliktlösung entwickelt worden und heute scheint es normal zu sein, dass kein Blut mehr fließt.

Wirtschaftliche Kooperation, Solidarität, Bereitschaft, unterschiedliche Interessen auszuhalten, Frustrationen zu akzeptieren (z.B. die geringen Fortschritte auf dem sozialen Sektor), Ringen um eine gemeinsame Außenpolitik und vieles mehr – das hat uns europäisch zueinander geführt und Frieden ermöglicht.

So viele Sprachen! So viele Interessen! So viele Konflikte! Aber ein Ziel: Kooperation und Friedfertigkeit! Der europäische Weg ist aller Kritik zum Trotz ein Erfolgsweg geworden.

Auch wenn die Rechten und Rechtsextremen europafeindlich sind (ihnen sitzt das nationalistische Hemd näher als der gemeinsame Martinsmantel): Europa war und ist ein großes Projekt.

Christen und Christinnen haben schon immer international gedacht und sind besonders berufen, Konflikte gewaltfrei zu lösen und solidarisch mit den ärmeren Ländern zu sein.

Am 9. Juni 2024 wird nach fünf Jahren wieder zum Europäischen Parlament gewählt. 705 Abgeordnete in voraussichtlich sieben Fraktionen werden 28 europäische Staaten vertreten und für die Weiterentwicklung dieses Kontinentes arbeiten.

Erstmals dürfen 16jährige wählen und 18jährige gewählt werden.

Christen und Christinnen müssen, so meine ich, wählen. Weil sie sich verantwortlich fühlen sollen für alle Menschen dieser Welt, weil sie Teilhabe fördern und nicht den rechten

Egoismus. Weil sie die zunehmende Stärke der Rechtsextremen bremsen müssen mit ihrer Stimme.

Die Zeit des Nationalsozialismus liegt noch nicht lange hinter uns. Die Rechte wird wieder stärker. Wir dürfen nicht in der Demokratie einschlafen und in der Diktatur aufwachen.

Wir müssen den Anfängen wehren: entschieden und kämpferisch.

Europa geht uns alle an und viele politische Entscheidungen fallen schon lange nicht mehr allein in den Hauptstädten, sondern in Brüssel bzw. Straßburg. Selbst wenn das Parlament gegenüber dem Europäischen Rat der Regierungschefs noch schwach erscheint: Die Zeiten ändern sich, auch mit unseren Stimmen. Bereits zwei Drittel der bei uns gültigen Rechtsnormen basieren auf Entscheidungen bzw. Beschlüssen der EU: Es geht schon lange nicht mehr nur um Handy-Tarife oder Gurkengrößen, sondern um internationale Solidarität, Co2-Reduktion, grüne Agrarpolitik, vernünftige Verbraucherstandards und die Herstellung gesunder Lebensmittel. (Und für die Uneinsichtigen mit den einfältigen Argumenten: Deutschland zahlt viel in den EU-Etat, profitiert aber gleichzeitig am stärksten von den wirtschaftlichen Erfolgen. Gut angelegtes Geld!).

Auch Christenpflicht: Nicht dem populistischen Quark nachlaufen.

In Goslar engagiert sich seit 2017 der Pulse of Europe konstant für die Weiterentwicklung Europas. Viele Aktive und Interessierte arbeiten mit Überzeugung für das große Ziel eines Vereinigten Europas.

Die anstehende Europawahl am 09. Juni 2024 wird der Pulse of Europe Goslar mit zahlreichen Aktionen in der ersten Jahreshälfte 2024 hier vor Ort in Goslar begleiten. Geplant sind u.a. eine Podiumsdiskussion, eine Berlinfahrt im März 2024, ein Weinfest und eine „kulinarische Reise durch Europa“ Ende Mai 2024. **Auch eine Lesung unter dem Motto „Eine literarische Reise durch Europa“ wird im Frühjahr 2024 in Kooperation mit den Kirchengemeinden Goslars stattfinden.** Genauere Informationen dazu sowie über die Arbeit des Pulse of Europe erhalten Sie über die Website ([www.poe-goslar.de](http://www.poe-goslar.de)) oder per Email ([kontakt@poe-goslar.de](mailto:kontakt@poe-goslar.de)). Wir freuen uns sehr, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen mögen, wir Sie bei den Veranstaltungen begrüßen und mit Ihnen in einen angeregten Austausch kommen dürfen.

Hans Georg Ruhe  
(Pulse of Europe Goslar)



Bild: © Raimond Spekking / [CC BY-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/) (via Wikimedia Commons)

**Buch von Dr. Hans W. Schünemann**

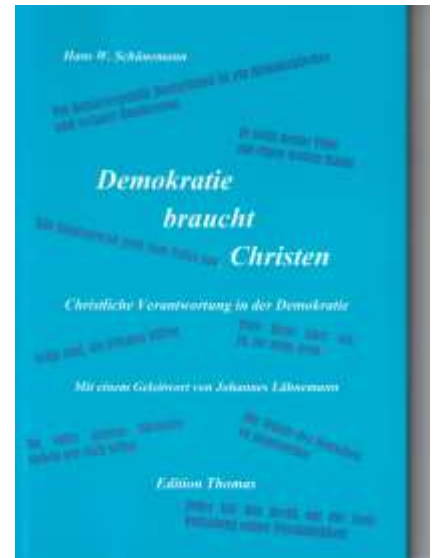
## „Demokratie braucht Christen“

In unserer Stadt ist ein kleines Buch von großer Bedeutung herausgekommen. Das lohnt sich zu lesen und ist verständlich geschrieben. Den Verfasser kennen viele. Dr. Hans W. Schünemann war Richter an unserem Amtsgericht und leitete die Propsteisynode, er ist auch Prädikant. Schon das kurze Vorwort von Prof. Dr. Johannes Lähmann liest sich wie ein erster Kommentar.

Dem folgen 3 klar gegliederte und kurze Kapitel zum Thema 'Christ in der Demokratie'. In Zeiten vieler Fragen und großer Unsicherheiten ist das Buch kritisch und fragend geschrieben. Das ganze endet mit Gedanken zum segensreichen wirken – heute – und der Ermutigung „Salz der Erde“ zu sein!

Das Büchlein ist preiswert ( 8 € ) und am ehesten vom Verfasser zu beziehen: Dr. Hans Schünemann, Tel. 05341 – 833 003 oder [hans@hansw.de](mailto:hans@hansw.de).

Heinz Fischer



### Anschriften:

#### **Telefon und Mail zentral für die Gemeinden in Goslar (ab 1.4.24)**

Tel. 05321 358 690  
Mo-Fr 9-12 Uhr / Di-Do 16-18 Uhr  
E-Mail: [goslar.pfa@lk-bs.de](mailto:goslar.pfa@lk-bs.de)

#### **Ev.-luth. Kirchengemeindeverband Goslar**

Gemeindehof 8  
38640 Goslar  
Tel: 05321-23150  
E-Mail: [goslar.pfa@lk-bs.de](mailto:goslar.pfa@lk-bs.de)  
Bürozeiten: mittwochs 9-12 Uhr

#### **Propstei Goslar**

**Silvia Martin**, Propsteisekretärin  
Kaiserbleek 4  
Tel. 22 9 21  
[silvia.martin@lk-bs.de](mailto:silvia.martin@lk-bs.de)

#### **Ev.-luth. Propsteiverband Braunschweiger Land**

Gemeindehof 8  
Tel. 0531 21368 0  
[goslar.vs@lk-bs.de](mailto:goslar.vs@lk-bs.de)

#### **Diakoniestation**

Rammelsberger Str. 38  
Tel. 26 500 Fax 3 47 333  
[goslar@diakoniestation38.de](mailto:goslar@diakoniestation38.de)  
<https://www.diakoniestation38.de>

#### **Diakonische Beratungsdienste**

Obere Schildwache 6a  
Tel. 05321/34410

#### **Goslarsche Höfe**

Okerstraße 32, Tel.  
05321/345024

#### **Tagestreff Zille**

Mauerstraße 4  
Tel. 31989811  
[info@foerderverein-zille.de](mailto:info@foerderverein-zille.de)

#### **Evangelische Jugend**

Stadtjugenddiakonin  
Tel. 33 49 42 6  
[stadtjugenddiakonin-goslar@gmx.net](mailto:stadtjugenddiakonin-goslar@gmx.net)

#### **Mario Riecke**

Propsteijugenddiakon  
Tel. 05341/9052345  
[evj-goslar@t-online.de](mailto:evj-goslar@t-online.de)

*Elke  
Eickhoff*

Atem-, Stimm- und Sprachtherapie

Musiktherapie Traumatherapie Klangmassage

Reinkamp 16  
38640 Goslar

Tel.: 05321 / 40046  
ElkeEickhoff@gmx.de



**KALBE**  
Ihr Blumenspezialist

Feldstr. 59 - 38640 Goslar - 05321/759080

Keine Zeit vorbei zu kommen?  
Dann im Onlineshop bestellen!  
[www-blumen-kalbe-shop.de](http://www-blumen-kalbe-shop.de)

Floristik	Gartenpflege und -gestaltung	Dauer- grabpflege	Grabpflege und -gestaltung
-----------	---------------------------------	----------------------	-------------------------------



Ihre Immobilienspezialisten im Harz und Umgebung.

Eigentümern bieten wir eine kostenfreie und unverbindliche Marktpreiseinschätzung ihrer Immobilie an.  
Kontaktieren Sie uns, gern beraten wir Sie persönlich.

Shop Harz | Adolph-Roemer-Straße 16 | 38678 Clausthal-Zellerfeld | T.: 05323 - 96 23 43 0 | harz@von-poll.com



1100 Jahre am Finger  
- eine runde Sache!

Goslar-Ring

**BÖTTCHER**  
G. + R. WILDE  
SCHMUCK UHREN MEISTERWERKSTATT  
Hokenstr. 5 38640 Goslar  
Tel.: 05321/2 30 28 [www.boettcher-wilde.de](http://www.boettcher-wilde.de)

# Katterbach Immobilien

Immobilienvermittlung mit Kompetenz und Vertrauen



0178 683 78 29

 DEKRA zertifiziert

Breite Straße 99 - 38640 Goslar

